



Katholische
Pfarrgemeinde
St. Antonius

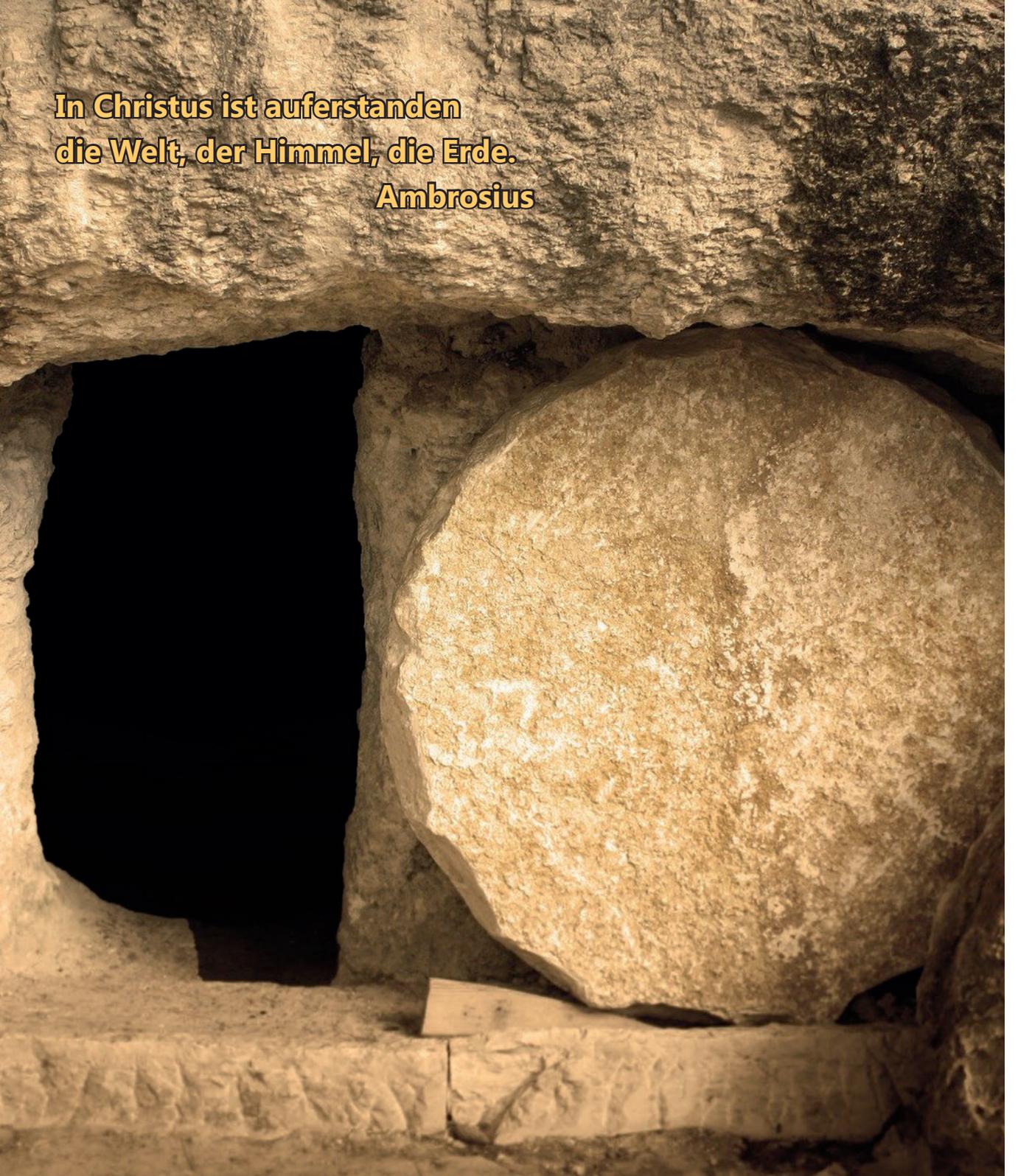
mit-
einander

Kevelaer – Twisteden – Wetten – Winnekendonk – Kervenheim

Fastenzeit
und Ostern 2020



**In Christus ist auferstanden
die Welt, der Himmel, die Erde.
Ambrosius**





Unglaublich ...

Unglaublich, was am ersten Ostersonntag vor den Toren Jerusalems geschah. Zu unwahrscheinlich, dass auch nur ein einziger Mensch von alleine darauf kommen konnte. Die ersten Menschen jedenfalls, denen der Auferstandene begegnete, erkannten Jesus nicht sofort: Maria von Magdala, die Emmausjünger. Und da ist der Apostel Thomas, der noch zweifelt, als andere ihm bereits von der Auferstehung berichtet hatten und er den Auferstandenen sogar sah. Einfach unglaublich.

Wenn es schon den ersten Jüngerinnen und Jünger schwer fiel, an die Auferstehung zu glauben, so brauchen wir uns nicht wundern, wenn es auch heute vielen Menschen schwer fällt, an diese zu glauben und die Begegnung mit dem Auferstandenen zu suchen. Ist ja auch unglaublich.

Es sind die Wunden des Auferstandenen, die ihn als den Gekreuzigten ausweisen. Ja, die Wunden Jesu sind sein Ausweis, der Ausweis seiner Liebe. Als der Apostel Thomas sie sah, sprach er das wunderbare Gebet und Bekenntnis: Mein Herr und mein Gott.

In unseren Kirchen steht das Kreuz im Zentrum der Altarräume. Oder es hängt über dem Altar. Auf jeden Fall ist es unübersehbar. Da kann man leicht auf den Gedanken kommen, dass auch in unserem Glauben das

Leiden und der Tod Jesu im Mittelpunkt stehen. Ja und nein. Nein, weil der Tod nicht das Ende ist. Jesus musste – wie durch eine Tür – hindurchgehen, um den Tod zu besiegen und uns das Leben zu schenken. Und ja, weil das Kreuz Hinweis auf die Liebe ist, mit der Jesus uns geliebt hat. Und die Liebe steht natürlich im Zentrum unseres Glaubens. In der Twistedener Kirche ist über dem Altarbild des Gekreuzigten eine Figur des Auferstandenen den Gläubigen zugewandt. Er scheint den Gläubigen entgegenzugehen und zeigt die Hände mit den Wundmalen. „Friede sei mit euch“, scheint er den Gläubigen zuzurufen.

Die Wunden Jesu als sein Ausweis. Diese Wunden sind ihm eingepägt. Sie gehören zu ihm, auch nach der Auferstehung. Er verbirgt und verleugnet sie nicht. Er fordert geradezu auf, sie zu sehen und sie zu berühren. Und Jesus kennt auch unsere offenen Wunden. Sie gehören zu uns. Aber wer auf die Wunden des Herrn schaut, sieht, dass aus ihnen die Liebe, das Heil fließt. Und der Auferstandene ruft uns zu: Ihr müsst nicht unverwundbar und heil sein. Auch durch, auch an Euren Wunden kann Heil geschehen.

Die Gaben des Auferstandenen: Heil, Friede und Freude wünsche ich Ihnen zu diesem Osterfest.

Ihr Andreas Poorten, Pfr.

Immer für Sie da

Das Seelsorgeteam

Pfarrer Andreas Poorten
Tel. 0 28 32 / 97 52 61-0
poorten@bistum-muenster.de

Pfarrer Klaus Klein-Schmeink
Tel. 0 28 32 / 97 50 117
klein-schmeink@bistum-muenster.de

Pfarrer Manfred Babel
Tel. 0 28 32 / 82 46
m.h.babel@gmx.de

Pfarrer Hubert Skrzypek
Tel. 0 28 32 / 93 00 578

Pfarrer Michael Wolf
Tel. 0 28 32 / 97 44 910
mi-wolf-rees@t-online.de

Pastoralreferentin Stefanie Kunz
Tel. 0 28 32 / 97 52 61-30
kunz-s@bistum-muenster.de

Diakon Daniel Kotara
Tel. 0 28 32 / 47 18
daniel@kotara.de

Diakon Helmut Leurs
Tel. 0 28 32 / 13 61
familieleurs@gmx.de

Diakon Berthold Steeger
Tel. 0 28 32 / 40 51 55
bertholdsteeger@gmx.de

Pfarrer em. Gerhard Coenen
Tel. 0 28 32 / 97 19 44

Pfarrer em. Hubert Janssen
Tel. 0 28 32 / 24 00

Pfarrer em. Wilhelm Kanders
Tel. 0 28 32 / 89 95 24

Pfarrer em. Winfried Schrader

Neu in unserer Gemeinde?

Dann ganz herzlich willkommen bei uns!

Wir haben schon auf Sie gewartet und freuen uns, dass Sie da sind. Alle wichtigen Kontaktadressen und aktuelle Informationen über die Pfarrgemeinde St. Antonius finden Sie in diesem Pfarrbrief und natürlich auf unserer Homepage www.antonius-kevelaer.de. Stöbern Sie ein bisschen und zögern Sie nicht, sich aktiv einzubringen.

Wenn Sie von einem unserer Seelsorger besucht werden möchten, dann melden Sie sich einfach unter der Telefonnummer 0 28 32 / 13 61 nachmittags oder abends bei mir. Wir machen dann einen Termin aus.



Ihr Diakon Helmut Leurs

Unsere Pfarrsekretariate

St. Antonius Kevelaer

Anne Binn / Claudia Wolters
 Gelderner Str. 15a
 47623 Kevelaer
 Tel. 0 28 32 / 97 52 61-0
 Fax 0 28 32 / 97 52 61-99
 pfarrei@antonius-kevelaer.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
 Donnerstag, Freitag
 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Montag bis Donnerstag
 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

St. Quirinus Twisteden

Anne Binn
 Dorfstr. 28a
 47624 Kevelaer
 Tel. 0 28 32 / 7 80 83

Öffnungszeit:

Freitag
 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

St. Petrus Wetten

Annemarie Schaap
 Pastoratsweg 17
 47625 Kevelaer
 Tel. 0 28 32 / 24 54
 Fax 0 28 32 / 97 08 35

Öffnungszeit:

Freitag
 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr



St. Urbanus Winnekendonk

Claudia Wolters
 Pastoratsweg 1
 47626 Kevelaer
 Tel. 0 28 32 / 82 46
 Fax 0 28 32 / 83 10

Öffnungszeiten:

Mittwoch
 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag
 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

St. Antonius Kervenheim

Annemarie Schaap
 Wallstr. 11
 47627 Kevelaer
 Tel. 0 28 25 / 573

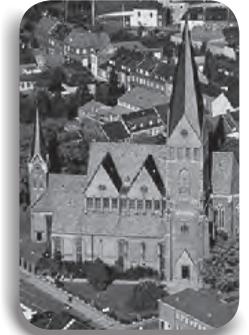
Öffnungszeit:

Donnerstag
 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste

St. Antonius Kevelaer

Samstag	18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag
Sonntag	8:30 Uhr	Heilige Messe
	11:30 Uhr	Heilige Messe
	14:00 Uhr	Taufe, jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat
	16:00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Montag	18:00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
	10:00 Uhr	Heilige Messe in der Clemenskapelle
	18:00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
Dienstag	8:10 Uhr	Schulgottesdienst der St.-Antonius-Grundschule
	18:00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
	19:00 Uhr	Heilige Messe, am 2. Dienstag im Monat als Gemeinschaftsmesse der kfd
Mittwoch	9:00 Uhr	Heilige Messe
	18:00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
Donnerstag	18:00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten vor dem 1. Freitag im Monat
	18:00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche
	19:00 Uhr	Heilige Messe, am Donnerstag vor dem 1. Freitag im Monat mit Gebet um geistliche Berufe
	18:00 Uhr	Vesper in der Klarissenkirche



St. Quirinus Twisteden

Sonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe
	14:00 Uhr	Taufe, jeweils am 2. Sonntag im Monat
Montag	19:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	19:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	8:00 Uhr	Schulgottesdienst der St.-Franziskus-Grundschule jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat
	9:00 Uhr	Heilige Messe am 1. Freitag im Monat mit Gebet um geistliche Berufe



St. Petrus Wetten

Sonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe
	15:00 Uhr	Taufe, jeweils am 3. Sonntag im Monat
Montag	19:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	10:30 Uhr	Heilige Messe oder Wortgottesdienst in der Kapelle im Josef-Haus
	19:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	18:30 Uhr	an jedem Herz-Jesu-Freitag Krankenkommunion, dann ab 18:30 Uhr Rosenkranzgebet
	19:00 Uhr	Heilige Messe



St. Urbanus, Winnekendonk

Samstag	16:45 Uhr	Rosenkranzgebet
	17:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	11:15 Uhr	Heilige Messe
	15:00 Uhr	Taufe, jeweils am 1. Sonntag im Monat
Dienstag	10:30 Uhr	Heilige Messe in der Katharinenkapelle
Mittwoch	9:00 Uhr	Heilige Messe am 1. Mittwoch im Monat als Gemeinschafts- messe der kfd in der Josefskapelle im Achterhoek
	19:00 Uhr	Heilige Messe am 1. Mittwoch im Monat als Gemeinschafts- messe der kfd in der St.-Urbanus-Kirche
	19:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	8:30 Uhr	Laudes in der Katharinenkapelle
Freitag	18:15 Uhr	Anbetung, jeweils am 1. Freitag im Monat
	19:00 Uhr	Heilige Messe



St. Antonius, Kervenheim

Samstag	18:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	15:00 Uhr	Taufe, jeweils am 2. Sonntag im Monat
Dienstag	15:00 Uhr	Senioren-gottesdienst, jeweils am letzten Dienstag im Monat (außer Mai)
	19:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	19:00 Uhr	Heilige Messe am 1. Donnerstag im Monat als Gemeinschaftsmesse der kfd



Gottesdienste im Jahreslauf



St. Antonius Kevelaer

Freitag, 6. März 2020 – **Herz-Jesu-Freitag**

19:00 Uhr Kreuzwegandacht in der St.-Antonius-Kapelle

Samstag, 7. März 2020

11:30 Uhr Friedensgebet in der St.-Antonius-Kapelle

Sonntag, 8. März 2020

11:30 Uhr Familienmesse
heute Zählung der Gottesdienstbesucher

Dienstag, 10. März 2020

19:00 Uhr Hl. Messe der kfd in der St.-Antonius-Kapelle

Freitag, 13. März 2020

19:00 Uhr Kreuzwegandacht in der St.-Antonius-Kapelle

Freitag, 20. März 2020

19:00 Uhr Kreuzwegandacht in der St.-Antonius-Kapelle

Samstag, 21. März 2020

18:00 Uhr Jugendgottesdienst, mitgestaltet von den Anthony Singers

Mittwoch, 25. März 2020

14:30 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder

Freitag, 27. März 2020

8:00 Uhr Hl. Messe des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer
in der Clemenskapelle

19:00 Uhr Kreuzwegandacht in der St.-Antonius-Kapelle

Mittwoch, 1. April 2020

19:00 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der St.-Antonius-Kapelle

Freitag, 3. April 2020 – **Herz-Jesu-Freitag**

16:00 Uhr Beichtgelegenheit für Schülerinnen und Schüler

19:00 Uhr Kreuzwegandacht in der St.-Antonius-Kapelle

Samstag, 4. April 2020

11:30 Uhr Friedensgebet in der St.-Antonius-Kapelle

Sonntag, 5. April 2020 – **Palmsonntag**

11:30 Uhr Familienmesse mit Palmweihe

18:00 Uhr Bußgottesdienst in der St.-Antonius-Kapelle

Dienstag, 7. April 2020

9:00 Uhr Morgenlob zu Palmsonntag

Donnerstag, 9. April 2020 – Gründonnerstag

20:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
anschl. Anbetung bis 22:00 Uhr in der St.-Antonius-Kapelle

Freitag, 10. April 2020 – Karfreitag

10:30 Uhr Kreuzfeier für Familien im großen Saal des Pfarrheims
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
20:00 Uhr Taizé-Gebet in der St.-Antonius-Kapelle

Samstag, 11. April 2020

22:30 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 12. April 2020 – Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn

8:30 Uhr Hl. Messe
10:00 Uhr Hl. Messe in der Clemenskapelle
11:30 Uhr Hl. Messe
16:00 Uhr Hl. Messe der polnischen Mission

Montag, 13. April 2020 – Ostermontag

8:30 Uhr Hl. Messe
10:00 Uhr Hl. Messe in der Clemenskapelle
11:30 Uhr Hl. Messe
16:00 Uhr Hl. Messe der polnischen Mission

Dienstag, 14. April 2020

19:00 Uhr Hl. Messe der kfd in der St.-Antonius-Kapelle

Samstag, 18. April 2020

18:00 Uhr Jugendgottesdienst, mitgestaltet von den Anthony Singers

Sonntag, 19. April 2020 – Barmherzigkeitssonntag – Weißer Sonntag

10:00 Uhr Erstkommunionfeier
11:45 Uhr Hl. Messe
18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag, 20. April 2020

10:00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder

Freitag, 24. April 2020

8:00 Uhr Hl. Messe des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer
in der Clemenskapelle

Sonntag, 26. April 2020

10:00 Uhr Erstkommunionfeier
11:45 Uhr Hl. Messe
18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag, 27. April 2020

10:00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder

Freitag, 1. Mai 2020 – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Maiandacht in der St.-Antonius-Kapelle

- Samstag, 2. Mai 2020
11:30 Uhr Friedensgebet in der St.-Antonius-Kapelle
- Freitag, 8. Mai 2020
19:00 Uhr Maiandacht in der St.-Antonius-Kapelle
- Dienstag, 12. Mai 2020
10:30 Uhr Morgenlob mit Gang zum Gnadenbild
19:00 Uhr Hl. Messe der kfd in der St.-Antonius-Kapelle
- Freitag, 15. Mai 2020
19:00 Uhr Maiandacht in der St.-Antonius-Kapelle
- Montag, 18. Mai 2020
19:00 Uhr Bittprozession und Wortgottesdienst in der St.-Antonius-Kapelle
- Dienstag, 19. Mai 2020
19:00 Uhr Bittprozession und Hl. Messe in der St.-Antonius-Kapelle
- Mittwoch, 20. Mai 2020
19:00 Uhr Vorabendmesse
- Donnerstag, 21. Mai 2020 – **Christi Himmelfahrt**
9:30 Uhr Hl. Messe
11:30 Uhr Hl. Messe
18:00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Freitag, 22. Mai 2020
19:00 Uhr Maiandacht in der St.-Antonius-Kapelle
- Samstag, 23. Mai 2020
18:00 Uhr Jugendgottesdienst, mitgestaltet von den Anthony Singers
- Dienstag, 26. Mai 2020
10:00 Uhr Dankmesse anlässlich der Goldhochzeit Heinz und Elli Kisters
- Mittwoch, 27. Mai 2020
10:15 Uhr Kreuzwegandacht
- Freitag, 29. Mai 2020
8:00 Uhr Hl. Messe des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer
in der Clemenskapelle
19:00 Uhr Maiandacht in der St.-Antonius-Kapelle
- Sonntag, 31. Mai 2020 – **Pfingstsonntag**
8:30 Uhr Hl. Messe
10:00 Uhr Hl. Messe in der Clemenskapelle
11:30 Uhr Hl. Messe
16:00 Uhr Hl. Messe der polnischen Mission
- Montag, 1. Juni 2020 – **Pfingstmontag**
8:30 Uhr Hl. Messe
10:00 Uhr Hl. Messe in der Clemenskapelle

- 11:30 Uhr Hl. Messe
 16:00 Uhr Hl. Messe der polnischen Mission

Samstag, 6. Juni 2020

- 11:30 Uhr Friedensgebet in der St.-Antonius-Kapelle

Dienstag, 9. Juni 2020

- 19:00 Uhr Hl. Messe der kfd

Donnerstag, 11. Juni 2020 – **Fronleichnam**

- 9:00 Uhr Fronleichnamfeier im Forum Pax Christi
 mit anschließender Prozession
 11:30 Uhr Hl. Messe entfällt

St. Quirinus Twisteden

Freitag, 6. März 2020 – **Herz-Jesu-Freitag**

- 15:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 15. März 2020

- 10:00 Uhr Familienmesse

Mittwoch, 18. März 2020

- 19:00 Uhr Hl. Messe an der Gertrudkapelle

Freitag, 27. März 2020

- 15:00 Uhr Kreuzwegandacht der Senioren im Pfarrheim

Freitag, 3. April 2020 – **Herz-Jesu-Freitag**

- 17:00 Uhr Beichtgelegenheit für Schülerinnen und Schüler

Sonntag, 5. April 2020 – **Palmsonntag**

- 8:30 Uhr Familienmesse mit Palmweihe – Beginn am Ehrenmal
 17:00 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 8. April 2020

- 19:00 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von der kfd

Donnerstag, 9. April 2020 – **Gründonnerstag**

- 20:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
 anschl. Anbetung

Freitag, 10. April 2020 – **Karfreitag**

- 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 11. April 2020

- 20:00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 12. April 2020 – **Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn**

- 10:00 Uhr Hl. Messe
 14:00 Uhr Taufe

Montag, 13. April 2020 – **Ostermontag**



- 8:00 Uhr Hl. Messe
 10:00 Uhr Jugendgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Projektchor
 Twisteden und den Anthony Singers
- Sonntag, 3. Mai 2020
 9:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Quirinus-Prozession
- Dienstag, 5. Mai 2020
 18:00 Uhr Maiandacht
- Mittwoch, 6. Mai 2020
 16:00 Uhr Beichte für die Erstkommunionkinder
- Samstag, 9. Mai 2020
 17:00 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag, 10. Mai 2020
 10:00 Uhr Erstkommunionfeier
 18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
- Montag, 11. Mai 2020
 10:00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder
 19:00 Uhr Hl. Messe entfällt
- Dienstag, 12. Mai 2020
 18:00 Uhr Maiandacht
- Montag, 18. Mai 2020
 6:30 Uhr Bittprozession und Hl. Messe
 19:00 Uhr Hl. Messe entfällt
- Dienstag, 19. Mai 2020
 6:30 Uhr Bittprozession und Wortgottesdienst
 18:00 Uhr Maiandacht
- Mittwoch, 20. Mai 2020
 6:30 Uhr Bittprozession und Wortgottesdienst
 19:00 Uhr Vorabendmesse
- Donnerstag, 21. Mai 2020 – **Christi Himmelfahrt**
 10:00 Uhr Hl. Messe
- Dienstag, 26. Mai 2020
 18:00 Uhr Maiandacht
- Sonntag, 31. Mai 2020 – **Pfingstsonntag**
 10:00 Uhr Hl. Messe
- Montag, 1. Juni 2020 – **Pfingstmontag**
 10:00 Uhr Hl. Messe
- Mittwoch, 3. Juni 2020
 19:00 Uhr Hl. Messe entfällt

Sonntag, 7. Juni 2020 – Dreifaltigkeitssonntag

10:00 Uhr Familienmesse

Mittwoch, 10. Juni 2020

19:00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 11. Juni 2020 – Fronleichnam

9:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Fronleichnamsprozession

18:00 Uhr Maiandacht

St. Petrus Wetten

Sonntag, 1. März 2020

10:00 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Eucharistische Andacht

Sonntag, 15. März 2020

10:00 Uhr Familienmesse, mitgestaltet vom Chor Klangfarben

17:00 Uhr Eucharistische Andacht

Sonntag, 5. April 2020 – Palmsonntag10:00 Uhr Palmweihe im Bürgerpark,
anschl. Prozession und Familienmesse in der Kirche

Dienstag, 7. April 2020

19:00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 8. April 2020

14:30 Uhr Hl. Messe der Senioren mit Krankensalbung

Donnerstag, 9. April 2020 – Gründonnerstag

9:00 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Abendmahlmesse, mitgestaltet vom Chor Klangfarben
anschl. Anbetung bis 21:00 Uhr**Freitag, 10. April 2020 – Karfreitag**

10:00 Uhr Kreuzfeier der Kinder

15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom
Kirchenchor St. Cäcilia

18:00 Uhr Jugendkreuzweg

Samstag, 11. April 2020

9:00 Uhr Segnung des Osterwassers

20:00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 12. April 2020 – Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn

10:00 Uhr Festmesse

Montag, 13. April 2020 – Ostermontag10:00 Uhr Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Cäcilia
und Orchester

- Sonntag, 26. April 2020
 10:00 Uhr Feier der Erstkommunion, mitgestaltet vom Chor Klangfarben
 18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
- Montag, 27. April 2020
 10:00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder
- Dienstag, 5. Mai 2020
 19:00 Uhr Maiandacht am Josefshaus
- Montag, 18. Mai 2020
 19:00 Uhr Bittprozession und anschl. Bittmesse
- Donnerstag, 21. Mai 2020 – **Christi Himmelfahrt**
 10:00 Uhr Hl. Messe
- Sonntag, 31. Mai 2020 – **Pfingsten**
 10:00 Uhr Festmesse
- Montag, 1. Juni 2020 – **Pfingstmontag**
 10:00 Uhr Festmesse
- Samstag, 6. Juni 2020
 16:00 Uhr Vorabendmesse anl. der Kirmes
- Sonntag, 7. Juni 2020
 10:00 Uhr Hl. Messe
- Montag, 8. Juni 2020
 9:00 Uhr Festmesse am Kirmesmontag,
 mitgestaltet vom Kirchenchor St. Cäcilia
- Donnerstag, 11. Juni 2020 – **Fronleichnam**
 9:00 Uhr Hl. Messe und Prozession



St. Urbanus Winnekendonk

- Sonntag, 1. März 2020
 11.15 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
- Mittwoch, 4. März 2020
 9:00 Uhr Gemeinschaftsmesse der kfd in der St.-Josef-Kapelle in Achterhoek
 12:10 Uhr Schulgottesdienst Kl. 2a in der Katharinenkapelle
 19:00 Uhr Gemeinschaftsmesse der kfd in der St.-Urbanus-Kirche
- Freitag, 6. März 2020 – **Herz-Jesu-Freitag**
 15:00 Uhr Wortgottesdienst der kfd zum Weltgebetstag
 in der Katharinenkapelle
- Sonntag, 8. März 2020
 11:15 Uhr Hl. Messe mit Kinderkatechese
- Sonntag, 15. März 2020
 11:15 Uhr Hl. Messe mit Kinderkatechese

Dienstag, 17. März 2020

19:00 Uhr Fastenandacht in der St.-Josef-Kapelle in Achterhoek

Mittwoch, 18. März 2020

12:55 Uhr Schulgottesdienst Kl. 3 in der Katharinenkapelle

Sonntag, 22. März 2020

11:15 Uhr Hl. Messe mit Kinderkatechese

Dienstag, 24. März 2020

19:00 Uhr Fastenandacht mit Misereor-Kreuzweg in der St.-Urbanus Kirche

Sonntag, 29. März 2020

11:15 Uhr Jugendmesse zum Misereor-Sonntag mit der Gruppe Glaubhaft

Mittwoch, 1. April 2020

9:00 Uhr Gemeinschaftsmesse der kfd in der St.-Josef-Kapelle in Achterhoek

Mittwoch, 1. April 2020

12:55 Uhr Schulmesse Kl. 4 in der Katharinenkapelle

19:00 Uhr Gemeinschaftsmesse der kfd in der St.-Urbanus-Kirche

Sonntag, 5. April 2020 – **Palmsonntag**

11:15 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe, mitgestaltet vom Kinderchor

17:00 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 9. April 2020 – **Gründonnerstag**

8:30 Uhr Laudes in der Katharinenkapelle

19:00 Uhr Abendmahlfeier, anschl. Anbetung bis 21:00 Uhr

Freitag, 10. April 2020 – **Karfreitag**

9:00 Uhr Kreuzweg für alle Gemeindemitglieder

10:00 Uhr Kinderkreuzweg

15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor
Die Abendmesse um 19:00 Uhr entfällt

Samstag, 11. April 2020

20:00 Uhr Feier der Osternacht, mitgestaltet von den Young Voices

Sonntag, 12. April 2020 – **Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn**

8:30 Uhr Hl. Messe

11:15 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag 13. April 2020 – **Ostermontag**

9:00 Uhr Hl. Messe in der St.-Josef-Kapelle in Achterhoek

11:15 Uhr Hl. Messe in der St.-Urbanus-Kirche

Sonntag, 19. April 2020 – **Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag**

10:00 Uhr Feier der Erstkommunion

18:30 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag, 20. April 2020

10:30 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 22. April 2020

12:10 Uhr Schulgottesdienst Kl. 1 in der Katharinenkapelle

Mittwoch, 29. April 2020

14:30 Uhr Hl. Messe der Gemeindec Caritas Winnekendonk mit Krankensalbung

Freitag, 1. Mai 2020 – **Herz-Jesu-Freitag**

9:00 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest der St.-Josef-Kapelle in Achterhoek

Mittwoch, 6. Mai 2020

9:00 Uhr Gemeinschaftsmesse der kfd in der St.-Josef-Kapelle
in Achterhoek

19:00 Uhr Gemeinschaftsmesse der kfd in der St.-Urbanus-Kirche

Dienstag, 12. Mai 2020

19:00 Uhr Maiandacht an der Stele im Altwettener Busch,
vorbereitet von der kfd

Mittwoch, 13. Mai 2020

11:10 Uhr Schulgottesdienst Kl. 2a in der Katharinenkapelle

Sonntag, 17. Mai 2020

11:15 Uhr Familienmesse

Montag, 18. Mai 2020

19:00 Uhr Bittprozession und Bittmesse in der St.-Urbanus-Kirche

Dienstag, 19. Mai 2020

19:00 Uhr Bittprozession und Bittmesse in der St.-Josef-Kapelle
in Achterhoek

Donnerstag, 21. Mai 2020 – **Christi Himmelfahrt**

11:15 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 26. Mai 2020

19:00 Uhr Maiandacht am Heiligenhäuschen am Coenenhof im Hestert

Mittwoch, 27. Mai 2020

12:55 Uhr Schulmesse Kl. 3 in der Katharinenkapelle

Sonntag, 31. Mai 2020 – **Pfingsten**

9:00 Uhr Hl. Messe in der St.-Josef-Kapelle in Achterhoek

11:15 Uhr Hl. Messe in der St.-Urbanus-Kirche

Montag, 1. Juni 2020 – **Pfingstmontag**

11:15 Uhr Familienmesse im Altwettener Busch,
mitgestaltet von der Gruppe Glaubhaft

Mittwoch, 10. Juni 2020

12:55 Uhr Schulmesse Kl. 4 in der Katharinenkapelle

Donnerstag, 11. Juni 2020 – **Fronleichnam**

9:00 Uhr Hl. Messe und Prozession

St. Antonius Kervenheim



Sonntag, 22. März 2020

18:00 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit

Donnerstag, 26. März 2020

18:30 Uhr Kreuzwegandacht vor der Abendmesse

Sonntag, 29. März 2020

16:00 Uhr Eucharistische Anbetung, um 17:00 Uhr Schlussandacht

Donnerstag, 2. April 2020

18:30 Uhr Kreuzwegandacht vor der Abendmesse

Samstag, 4. April 2020 – **Palmsonntag**

18:30 Uhr Palmweihe am Pfarrheim – Prozession zur Kirche
und Vorabendmesse zum Sonntag

Donnerstag, 9. April 2020 – **Gründonnerstag**

20:00 Uhr Abendmahlfeier, anschl. stille Anbetung bis 22:00 Uhr

Freitag, 10. April 2020 – **Karfreitag**

9:00 Uhr Kreuzweg

15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 11. April 2019

21:00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 12. April 2020 – **Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn**

10:00 Uhr Hl. Messe

Montag, 13. April 2020 – **Ostermontag**

10:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 3. Mai 2020

10:00 Uhr Feier der Erstkommunion

18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag, 4. Mai 2020

10:00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder

Dienstag, 19. Mai 2020

19:00 Uhr Bittprozession und Bittmesse

Donnerstag, 21. Mai 2020 – **Christi Himmelfahrt**

10:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 30. Mai 2020

18:30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten

Montag, 1. Juni 2020 – **Pfingstmontag**

10:00 Uhr Festmesse

Donnerstag, 11. Juni 2020 – **Fronleichnam**

9:00 Uhr Hl. Messe und Prozession

Aus den Kirchenbüchern

St. Antonius Kevelaer

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 20. Oktober 2019 Jakob Kämmer; am 3. November 2019 Anna Marie Ricken, Ida Schmidt und Romy Koenig; am 17. November 2019 Mathilda Heimes; am 15. Dezember 2019 Juna Sophie Knieriem und Henry Leon Malich und am 19. Januar 2020 Paul Gorthmanns und Milena Isabella Toubartz.

Vor Gott und seiner Kirche trauten sich am 9. November 2019 Sako Sabah Mousa und Reeta Mano.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde am 30. Oktober 2019 Norbert Naß; am 30. Oktober 2019 Rüdiger Lamers; am 11. November 2019 Martha Naß; am 18. November 2019 Ingeborg Eisenbach; am 24. November 2019 Hedwig Weymanns; am 28. November 2019 Johanna Else Senger; am 7. Dezember 2019 Adelgund Valenta; am 13. Dezember 2019 Erika Portier; am 18. Dezember 2019 Volker Rainer Räbel; am 22. Dezember 2019 Ruth Aengenheyster; am 31. Dezember 2019 Heinrich Derks; am 5. Januar 2020 Helene Hedwig Maas und am 12. Januar 2020 Elisabeth Woltering.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

St. Quirinus Twisteden

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 10. November 2019 Thilo Drießen und am 12. Januar 2020 Max Ehren.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde am 1. Oktober 2019 Peter Kaenders; am 7. November 2019 Jakob Haesters; am 21. November 2019 Heinz Koenen; am 27. November 2019 Paul Derks; am 28. November 2019 Johann Janßen und am 8. Januar 2020 Hedwig Angenendt.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

St. Petrus Wetten

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 15. Dezember 2019 Samuel Steeger und am 19. Januar 2020 Johannes Selders.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde 24. Oktober 2019 Hubert Bax; am 25. Oktober 2019 Brigitte Bednarzik; am 24. November 2019 Hedwig Weymanns; am 25. November 2019 Leo Johannes Reynders und am 1. Dezember 2019 Jakob Kösters.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

St. Urbanus Winnekendonk

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 3. November 2019 Lynn Grund, Henning Holtmann und Ole Schax; am 1. Dezember 2019 Lotta Lamers und Lenn Verheien und am 5. Januar 2020 Mila Augustin.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde am 10. Oktober 2019 Helga Passens; am 30. Oktober 2019 Helga Schattmann; am 4. November 2019 Elisabeth Altheide; am 9. Dezember 2019 Elisabeth Peeters; am 11. Dezember 2019 Hermann-Josef Mülders; am 15. Dezember 2019 Anna van Doornick; am 26. Dezember 2019 Maria Luyven und am 17. Januar 2020 Johann van Rennings.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

St. Antonius Kervenheim

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 10. November 2019 Eva Stratmann und am 24. November 2019 Theo Thesing.

Heimgegangen zum Vater ist aus unserer Gemeinde am 17. Januar 2020 Wilhelmine Johanna Tepest.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.



Gestärkt

Firmung in St. Antonius

Wo liegen deine Stärken? – Als Weihbischof Rolf Lohmann am 11. Januar zu zwei Firmfeiern in unsere Pfarrei kam, stellte er den Jugendlichen in der Predigt diese Frage. Und er ermunterte sie, ihre Stärken nicht zu vernachlässigen. Die Firmlinge sollten sie nutzen und für andere einsetzen.

Zu den Firmfeiern in Winnekendonk und Kevelaer hatten sich am 11. Januar 2020 49 bzw. 44 Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam mit Ihren Paten, Eltern und Verwandten in den Kirchen versammelt. Diese 93 jungen Christen wurden dort vom Bischof gefirmt, d.h. sie wurden gestärkt und durch die Besiegelung mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist, zu „echten Christen“ erklärt. Und so wie Jesus nach seiner Taufe im Jordan die Bestätigung seines Vaters im Himmel hörte: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe“, so dürfen sich die jungen Christen von Gott zusagen lassen: „Du bist meine geliebte Tochter, mein geliebter Sohn.“

Den Firmfeiern vorausgegangen war eine intensive Vorbereitungszeit. Nach den Sommerferien des letzten Jahres hatten sich die Jugendlichen zum ersten Mal getroffen und

dann ihren ganz eigenen Vorbereitungsweg ausgewählt. Dazu gehörten neben Katechesen auch „Caritas-Projekte“ und gemeinsam gefeierte Gottesdienste. Die Firmbewerber konnten dabei aus einigen speziell für sie gestalteten, Gottesdiensten auswählen – so gab es z.B. eine Jugendmesse in der Clemenskapelle, die von der Jungen Kirche (JuKi) vorbereitet und von der Gruppe Glaubhaft aus Winnekendonk musikalisch gestaltet wurde, und eine „Nacht der Lichter“ in der Wettener Kirche, die von der Messdienergemeinschaft St. Petrus vorbereitet und vom Chor Klangfarben musikalisch begleitet wurde.

Die Firmfeiern selbst wurden musikalisch mitgestaltet von den Anthony Singers zusammen mit dem Projektchor aus Twisteden und den Young Voices aus Winnekendonk.

Diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurden gefirmt:



In der St. Urbanus-Kirche Winnekendonk

Marit Aben, Jule Barth, Benjamin Bauten, Tyra Bennett, Adrian Bogers, Lea Bogers, Leonard Bollen, Luk Brauers, Lara-Marie Drechsler, Mathis Eilmans, Leonie Füngers, Alina van Gestel, Amelie Halmans, Luis Hoever, Sarah Hoffmann, Annika Hülskem-

per, Maximilian Janik, Stine Janßen, Dylan Josephs, Noelle Kerkmann, Timo van der Koelen, Lena Kösters, Michel Kösters, Leonie Lenkeit, Mira Lindemann, Luisa Maaßen, Mara Meurs, Nico van de Mötter, Sophia van de Mötter, Andreas Opgenhoff, Lilith Paris, Jan van Rennings, Laurenz Roest, Xenia Rouenhoff, Merle Schax, Luca Schiffer, Johannes Schink, Alexa Schloots, Aaron Scholz, Jana Schoppmann, Helena Schriefers, Leonie Struck, Louis Struck, Ben Tissen, Pauline Verweyen, Merle Walter, Judith Wolters, Collin Wynhoff und Joshua Wynhoff.

In der St.-Antonius-Kirche Kevelaer

Leonie Asmanoglo, Malte Basten, Phil Böskens, Joyce Bujok, Jos Czeranka, Sina Fasen, Dominik Gajda, Dominika Gawron, Lavinia-Sophia Gooren, Bartosz Grin, Leo Grootens, Anna-Lena Grün, Yanik Heckens, Pier Hieckmann, Simon Hielscher, Henri Hirschmann, Nicole Hochhalter, Lina Hoever, Matthias Ingendae, Milan Janßen, Nele Joosten, Nele Kaets, Maria Kaulich Gutiérrez, Jakob Lenz, Tamara Linßen, Louisa Manten, Klaas Metten, Fenya Molderings, Nele Nitzsche, Julian Nowotny, Natalia Przynicka, Alina Rütten, Lena Sarsi, Finja Scholten, Merle Schopmans, Lara Spans, Luke Staßen, Anika Valks, Yanick Venmann, Emma Verhasselt, Helena Verrieth, Henri Vogt, Lukas Walkowiak und Tom Winkels.

Ein Dankeschön an die Katechetinnen und Katecheten

Begleitet bei der Vorbereitung auf die Firmung wurden die jungen Christen in den letzten Monaten von vielen Katechetinnen und Katecheten, die zum Teil schon sehr viele Jahre diesen Dienst in der Weitergabe des Glaubens tun. Unsere Kirchengemeinde kann sich glücklich schätzen, dass es ein solch großes Team gibt, das nicht nur aus Erwachsenen, sondern auch aus jüngeren Gemeindemitgliedern besteht. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank:

Elisa Angenendt, Anna Bieck, Anne Binn, Gudrun Blumenkemper, Ralf Blumenkemper, Björn Bousart, Anja Bröcheler, Birgit Ehren, Danielle Ehren, Uwe Ehren, Ruth Füngers, Ludger Gerritsen, Petra Girmes-Meiners, Ursula Grave-Bousart, Amelie Janßen, Hildegard Kolmans, Carola Krahn, Fabian Plaep, Maria Schmitz, Annika Schwartges, Brigitte Sensen, Clemens Sieben, Anneliese Stanetzky, Lothar Stanetzky, Rafael Sürgers, Johann Verhoeven und Elisabeth Werner.

Die nächste Firmung wird Anfang 2021 sein. Alle Jugendlichen, die dann im 9. Schuljahr sind, werden nach den Sommerferien persönlich von der Pfarrei angeschrieben und zur Firmvorbereitung eingeladen.

Pfarrer Andreas Poorten



Erstkommunion 2020 – Jesus ist das Brot des Lebens

Sie sind schon ganz aufgeregt, die 112 Mädchen und Jungen, die an den Sonntagen vom 19. April bis zum 10. Mai in unserer Gemeinde die erste Heilige Kommunion empfangen. Schießlich ist das ein großes Ereignis, und der Leitgedanke, unter dem sie sich in Kevelaer und Twisteden darauf vorbereitet haben, sagt das auch ganz deutlich: „Komm, wir finden einen Schatz! Jesus ist das Brot des Lebens.“

Viele von uns haben eine kleine Schatzkiste zu Hause. So manches Andenken an die Kindheit – Steine, Murmeln – liegen darin. Vielleicht auch der erste Liebesbrief. Sand, der an einen wunderschönen Urlaub am Meer erinnert. Doch es gibt noch ganz andere Schätze zu entdecken. Für uns Christen ist das Wort Gottes wie ein großer Schatz – davon werden wir in den Festgottesdiensten im dem Matthäus-Evangelium noch einmal hören.

In Winnekendonk und Wetten steht die Erstkommunion in diesem Jahr im Zeichen der Pustelblume. Wie die vielen kleinen Samenschirmchen des Löwenzahns, die sich in der Welt verteilen und neues buntes Leben säen, so werden auch wir Christen ausgesandt als Träger des Heiligen Geistes und Boten Jesus Christi.

Die Erstkommunionkinder in Kervenheim sind in der Vorbereitung auf die erste Heilige Kommunion ebenfalls auf eine spezielle Schatzsuche gegangen. „Jesus ist unser Schatz im Leben“, lautet hier der Leitgedanke, und so haben sie in den wöchentlichen Gruppenstunden von Jesus gehört, den liturgischen Ablauf und die Symbole der Eucharistiefeier kennengelernt und gemeinsam erarbeitet, was es mit den christlichen Wer-

ten Danken und Teilen, Verzeihen und Ver-söhnen auf sich hat. Jetzt freuen sie sich wie alle anderen auf den großen Festtag, den sie zusammen mit Familien, Freunden und der ganzen Gemeinde begehen werden.

Viele haben die Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet, aber ein besonderes Dankeschön gilt natürlich den Katechetinnen und Katecheten in allen fünf Ortsgemeinden. Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist ebenfalls ein Schatz, den wir sorgsam hüten und wertschätzen.

St. Antonius, Kevelaer

38 Kinder empfangen am 19. April 2020 um 10:00 Uhr die Eucharistie:



Robin Ambrosius, Rosenbroecksweg 44; Domenic Blattmann; Darian Brands, Alte Heerstr. 34; Mia-Chayenne Brus; Jordan Dillallo; Mika-Jerome Eckert, Am Hegerath 8; Sonja Elsemann; Lahja Fedke, Gelderner Str. 152; Jessica Füngers, Hüdderath 2, 47652 Weeze; Tobias Gajda, Theodor-Heuss-Ring 33; Julia Gawluk; Emilia Giemsa, Heinestr. 102; Igor Gorski, Basilikastr. 34; Konrad Grote, Koxheidestr. 49; Tialda Hartmann; John-Benjamin-Nicklas Hax; Alison Hörsing;

Jolie Kaiser; Wiktor Kempa, Klinkenberg 11a; Ben Koppers; Patryk Krasicki, Fliederweg 10; Amina Levenishti, Kroatenstr. 33; Anna Michalik, Annastr. 37; Maximilian Niemiec; Oskar Paech, Sonnenstr. 50a; Jeremia Schafers; Max Schiffer; Vivien Schittko; Leon Schubert; Mika Thomat; Rieke van Kempen, Twistedener-Str. 33; Felix van Ooyen, Antoniusstr. 6; Tim van Well, Keyzersfeld 10; Nieke van Wickern; Hendrik Völlings, Koxheidestr. 38; Michel Vos, Keyzersfeld 8; Lisa Walterfang, Im Blumengarten 13b; Filip Wisniewski, Schanzstr. 24.

31 Kinder empfangen am 26. April 2020 um 10.00 Uhr die Eucharistie:

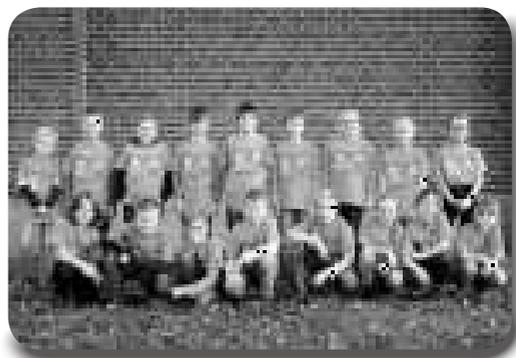


Liam Albaceli; Nico Barucki; Philip Brylka, Röntgenstr. 36; Cillian Donnelly; Jakub Dykas, Twistedener Str. 20; Phil Elser, Elsa-Brändström-Str. 10; Japhet Enahoro Agbi, Marktstr. 69; Paul Fleuth, Broeckhof 19c; Nils Hälker, Hegerathsweg 26; Mattheo Halmans, Uhlandstr. 6; Nico Heuvens; Emily Josch, Bischof-van-Aaken Str. 22; Lino Maubach; Hardy Milde, Broeckhof 19a; Selma Milde, Broeckhof 19a; Jonas Plöger; Lilly Poguntke; Elias Richter; Patrycja Rychlik; Luisa Schmitz, Fritz-Reuter-Str. 31; Lea Schnurre; Leon Schnurre; Jana Schröer; David Smets, Sonnenstr. 7; Paulina Smol, Klinkenberg 1a; Mads Toubartz, Römerstr. 14; Hannah van

den Berg, Niersstr. 35; Hannah van Woezik; Johanna Velmer; Noah Verheyen, Im Blumengarten 14; Marlon Winkels.

St. Quirinus, Twisteden

18 Kinder empfangen am 10. Mai 2020 um 10.00 Uhr die Eucharistie:

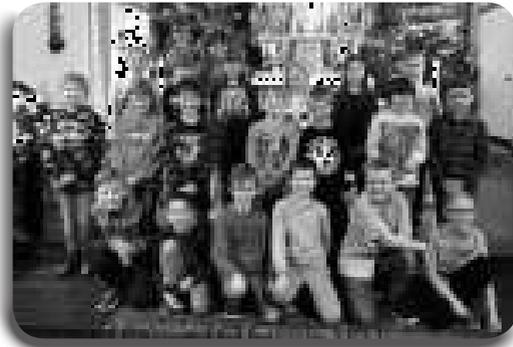


Lotta Boll, Maasweg 32; Simon Dreser; Janis Friesen, Endstr. 35; Elisa Fritz, Elisabethstr. 15; Laura Hornbergs, Im Auwelt 42; Tim Kewitsch, Leegestr. 7; Marta Klyszcz, Eichenstr. 25; Ole Küppen, Auf der Schanz 99, 47652 Weeze; Linus Laukens, In den Wiesen 12; Silas Mottweiler, Birkenweg 8; Paul Neumann, Dorfstr. 78; Elias Scharwat; Leni van Bühren, Quirinusstr. 11; Hanna Wiehle, Kuhstr. 57; Johann Winkels, Lindenhoher Weg 13; Nils Winkels, Quirinusstr. 26; Marcel Wittek, Quirinusstr. 21; Eva Youssef.

St. Petrus, Wetten

19 Kinder empfangen am 26. April 2020 um 10:00 Uhr die Eucharistie:

Milla Aben, Lebendorfer Str. 2; Mats Baumgartl, Op de Quell 11; Susanne Jenny Bieneniek; Katie Broeckmann, Franz-Terhoeven-Str. 8; Justin Carbyn, Seegerheide 11; Greta Deinert, Seegerheide 18; Ben van Eickels,



Im Dorffeld 2; Niklas Gruchot, Marienstr. 25; Luke Hornbergs, Marienstr. 31; Niklas Keller, Zum Steeg 4; Niklas Koenen, Bahnhofstr. 36b; Emil Kruse und Leo Kruse; Paula Lemanczyk, Grünstr. 8; Mira Mevißen, Seegerheide 35; Finn Ophay, Lebendorfer Str. 4; Jonah Selders, Bahnhofstr. 13a; Janne Baltasar Stammen, Eritkampsweg 5; Len Straaten, Franz-Terhoeven-Str. 12.

Die Dankandacht ist um 18:00 Uhr, die Dankmesse ist am Montag, 27. April 2020, um 10:00 Uhr.

St. Urbanus, Winnekendonk

19 Kinder empfangen am 19. April 2020 um 10:00 Uhr die Eucharistie:



Fynn Bosch, Urbanusstr. 28; Lukas Büns, Hestert 37; Lukas Derks, Gartenstr. 11; Max

Lennard Dworatzyk; Taylor Joel Eilart, Eichendorffstr. 34; Ilaina Goßink, Heiligenweg 48; Gereon Benedikt Grause, Rühlenstr. 9; Sophie Henow, Gartenstr. 12; Quentin Jentjens, Urbanusstr. 23; Matteo Krüger, Paßkath 11; Leni van Loon, Niersstr. 28; Can Meister, In de Berken 47; Anna Musielak, Urbanusstr. 13; Alessandro Quarta, Wettener Str. 6; Tim Raadts, Urbanusstr. 39; Filip Sasiela, Feriendorf 1b, Kervenheim; Jelle Schaap, Nordstr. 10; Thilo Schad, Kettelerstr. 20; Lynelle Wrobel, Urbanusstr. 48; Mariella Wypchol, Plockhorstweg 12.

Die Dankandacht ist um 18:30 Uhr, die Dankmesse ist am Montag, 20. April 2020, um 10:30 Uhr.

St. Antonius Kervenheim:

6 Kinder empfangen am 3. Mai 2020 um 10:00 Uhr die Eucharistie:



Timo Blümel; Mika Borghs, Wallstr. 15; Philip Gabor, Murmannstr. 38; Gustav Gartenbröker; Leon Schmitz, Haagsche Poort 16; Carina Kolodziejcyk, Gustav-Adolf-Str. in Uedem.

Hinweis: Aus datenschutzrechtlichen Gründen entscheiden die Eltern, ob und wie ihr Kind in dieser Veröffentlichung genannt werden soll bzw. fotografiert werden darf.

Jubelkommunion in St. Urbanus

Winnekendonk. Es ist fast schon eine kleine Tradition. Zweimal feierten wir in der Urbanuskirche in der Osterzeit bereits die Jubelkommunion: 2018 und 2019. Auch jetzt laden wir alle, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren zur Erstkommunion in St. Urbanus gingen, dazu ein, sich zu melden. Vielleicht können sich einige zusammentun und finden so noch mehr Mit-Kommunionkinder von damals. Auskunft geben die Pfarrämter.

Der Tag wäre der 10. Mai 2020, der 5. Sonntag der Osterzeit. Wir würden das Hochamt um 11:15 Uhr wählen. Es wäre schön, wenn wir auch 2020 Jubelkommunion halten könnten.

Engagiert



Frieden für die ganze Welt – Sternsingeraktion 2020

Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit ihrem Beginn im Jahr 1959 haben die kleinen Königinnen und Könige nicht nur Jahr für Jahr Gottes Segen zu den Menschen gebracht, sondern dabei auch insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt. Die Spenden fließen in soziale

Projekte überall auf der Welt, wo Kinder in Not sind. In diesem Jahr sangen die Sternsinger für den Frieden weltweit, insbesondere aber für Ihre Altersgenossen im Libanon.

Kevelaer. Auch in Kevelaer waren sie Anfang Januar wieder auf allen Straßen unterwegs. Unter dem Motto „Segen bringen, Se-



gen sein! Frieden im Libanon und weltweit“ zogen 65 Sternsinger in 15 Gruppen in der Gemeinde St. Antonius von Haus zu Haus und brachten in ihren bunten Königsgewändern ein wenig Glanz in die trüben Wintertage. Auch der hartnäckige nieselnde Regen konnte ihrem Einsatzwillen nichts anhaben.

Und das wurde belohnt. Viele Gemeindeglieder öffneten den Sternsängern die Türen und empfingen sie herzlich. Am Ende belief sich das Spendenergebnis auf 9.260,89 €.

Für alle, die beim Besuch der Sternsinger nicht zu Hause waren, liegen noch Segenszeichen im Pfarrbüro und in der Kirche aus.

Danken möchten wir allen Kindern und Erwachsenen, die mit Ihrem Einsatz dieses großartige Ergebnis möglich gemacht haben. Das Sternsinger-team, bestehend aus Stephanie Hiep, Nicola Kostyra, Stefanie

Kunz, Nina Muellemann und Birgit Schaffers, bedankt sich zudem bei den Sponsoren.

Stefanie Kunz

Twisteden. „Wir zieh'n nun weiter, doch der Segen wird wie der Stern stets bei Euch sein, das ganze Jahr tagaus, tagein.“

Mit diesem Satz verabschiedeten sich die Sternsinger in Twisteden und Kleinkevelaar auch 2020 wieder von den vielen Menschen, die sie zuvor so herzlich empfingen und für die Aktion Dreikönigssingen gespendet

hatten. Bis 16:00 Uhr waren 32 Jungen und Mädchen am ersten Januarsamstag mit ihren Betreuern unterwegs, um den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ von Haus zu Haus zu tragen.

Schon um 8:00 Uhr waren viele Helferinnen und Helfer im Pfarrheim fleißig damit beschäftigt, die am Vortag anprobieren Kleider und Gewänder zu verteilen, noch ein-

mal die Texte und Lieder zu üben und sich auf die Mission „Segen bringen“ vorzubereiten. Neben den Sternsängern selbst sorgten 14 Betreuer, fünf Fahrer sowie das Organisationsteam dafür, dass wir es auch in diesem Jahr wieder geschafft haben, alle Haushalte in unserem Dorf zu erreichen.

Ein Großteil der Kinder, die da als Sternsinger unterwegs waren, gehört zu den „Wiederholungstätern“.

Die Gemeinschaft, die freundlichen Menschen, die sie empfangen, und die gute Sache machen Spaß und begeistern sie immer wieder. Auch alle unsere Betreuer sind ehemalige Sternsinger, die nun die „kleinen Könige“ Caspar, Melchior und Balthasar auf ihren Wegen von Tür zu Tür begleiten.

Wir danken den insgesamt 56 Sternsängern und Helfern, die es auch 2020 wieder möglich gemacht haben, diese Aktion zu stemmen. Bei den Twistedenern sammelten wir



in diesem Jahr 4.128,65 € für den „Frieden in Libanon und weltweit“. Herzlichen Dank!

Das Sternsinger-Team Twisteden

Winnekendonk. 90 Sternsingerkinder, verteilt auf 27 Gruppen, zogen am Samstag, den 4. Januar 2020 bei trockenem Wetter durch die Straßen von Winnekendonk und die umliegenden Ortsteile Schravelen und Achterhoek. Unter dem Motto "Frieden in Libanon und weltweit" wurden 7.331,69 € gesammelt, die den Kindern im Libanon und

in anderen Krisengebieten dieser Welt den Start in ein friedlicheres und selbstbestimmtes Leben ermöglichen sollen. Gegen 14:00 Uhr waren alle Gruppen zurück im Pfarrheim und es gab für die Kinder und ihre Betreuer Nudeln mit selbst gemachter Hackfleischsoße. Der Sternsingertag schloss um 17:00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der vom Familienkreis und der Gruppe Glaubhaft gestaltet wurde.

Theo Janßen

Menschen im Fokus

Ein Abschiedsfest für die „Chefin“

Hildegard Holtmann geht nach 42 Jahren in den Ruhestand

Ein Leben ohne den St.-Antonius-Kindergarten? Für Hildegard Holtmann bisher kaum denkbar, schließlich war der ihr Leben lang ein zweites Zuhause. Als Kind ging sie hier Anfang der 1960er Jahre selbst in den Kindergarten, absolvierte nach der Schulzeit 1977 hier ihr Anerkennungsjahr als Erzieherin und verbrachte das ganze Berufsleben in dem vom Kinderlachen erfüllten Gebäude hinter der Antoniuskirche.

Dass sie auch beruflich „etwas mit Kindern“ machen wollte, stand für Hildegard Holtmann schon früh fest, und so ging es nach der Schule sofort zurück in den alten Kindergarten – doch ein ganzes Arbeitsleben hatte sie hier nicht unbedingt geplant. Nach dem Anerkennungsjahr dachte sie an Wechsel, doch Pastor Gerd Coenen wollte sie nicht ziehen lassen. So arbeitete Hilde-



gard Holtmann zunächst als Ergänzungskraft und übernahm in Vertretung auch bald die ersten Gruppenleitungen. Ein Jahrzehnt später schmiedete sie erneut Wechselpläne und hatte auch schon eine Zusage aus der Nachbarstadt Geldern – aber diesmal war es Pastor Alois van Doornick, der seine bewährte Kraft nicht verlieren wollte. Und Hildegard Holtmann blieb ihrem Kindergarten treu, zumal die damalige Leiterin schwer erkrankte und langfristig ausfiel – „da konnte ich einfach nicht gehen.“

Was folgte, war eine Doppelrolle als Erzieherin und kommissarische Kindergartenleiterin – ein Spagat, der irgendwann nicht mehr funktionierte. Ab 1994 konzentrierte sich Hildegard Holtmann immer stärker auf die administrative Arbeit und übernahm 1996 offiziell die Kindergartenleitung. Schweren



Herzens, wie sie gerne zugibt, denn „ihre Kinder“ loszulassen und die „Chefin“ zu werden, fiel ihr nicht leicht. Es dauerte eine Weile, sich in der neuen Situation einzurichten – dass ihr dabei die Kolleginnen aus den anderen Kevelaerer Kindergärten stets mit Rat und Tat zur Seite standen, dafür ist sie bis heute dankbar. Der regelmäßige Austausch untereinander blieb Hildegard Holtmann auch in den folgenden 24 Jahren immer wichtig.

Langweilig wurde es nie, Herausforderungen gab es viele. Räumlichen Erweiterungen und der Spielplatzumbau mit viel tatkräftiger Elternhilfe zählen ebenso dazu wie die Veränderungen, die mit dem gesellschaftlichen Wandel einhergingen und auch vor den Toren des St.-Antonius-Kindergartens nicht Halt machten: die Konzeptveränderung zum „Offenen Kindergarten“, der viele Eltern zunächst mit großer Skepsis begegneten, verlängerte Öffnungszeiten und U3-Betreuung, interkulturelle Kompetenz für die wachsende Zahl von Kindern mit Migrationshintergrund – Hildegard Holtmann hat in 42 Berufsjahren vieles gemeistert und staunt darüber im Rückblick manchmal selbst.

Für die Verabschiedung am 16. Januar 2020 hatte sich die „Chefin“ von ihren Kindern

und dem Team, das nun unter der Leitung von Birgit Vos steht, ein Fest der Begegnung mit einem gemeinsamen Gottesdienst gewünscht. Das Antonius-Kindergarten-Lied durfte darin natürlich nicht fehlen, und alle sangen es mit: Kinder, Eltern, Erzieherinnen, Ehemalige, viele Freunde – fast 100 Gäste schauten im Laufe des Nachmittags vorbei und erinnerten sich gemeinsam mit der Neu-Ruheständlerin an vergangene Erlebnisse, die in einer Fotochronik festgehalten sind. Und alle schmunzelten über das Video „Wer ist Hildegard?“, das die Kolleginnen heimlich mit den Kindern gedreht hatten und zum Abschied präsentierten.

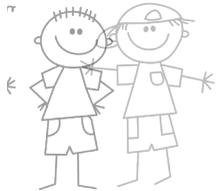
Genaue Pläne für den neuen Lebensabschnitt hat Hildegard Holtmann erst einmal nicht geschmiedet, aber ein großer Garten und Urlaube an der See mit Ehemann Fritz, sorgen sicherlich dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Und natürlich bleibt sie ihrem Kindergarten als gern gesehene Besucherin und versierte Gitarrenspielerin im Kindergarten-Gottesdienst auch weiterhin treu. Denn ein Leben ganz ohne Antonius-Kindergarten – das geht für Hildegard Holtmann denn doch nicht.

Jutta Bückendorf

Ein offenes Ohr und Herz für jeden Pfarrsekretätin Annemarie Schaap geht in Rente

Nur noch wenige Monate fehlen, und Annemarie Schaap könnte auf zwei Jahrzehnte als Pfarrsekretärin zurückblicken. Seit dem 1. November 2000 ist sie in dieser wichtigen Rolle beschäftigt, erst in St. Antonius Kervenheim, später in der neuen Pfarrei St. Antonius Kevelaer. Kervenheim ist zwar unsere kleinste Gemeinde, aber als

diese noch selbständig war, fielen dort alle Aufgaben an wie in einer großen Gemeinde: Kirchenbücher und Pfarramtskasse führen, Manuskripte für die Kirchenzeitung und das Publikandum schreiben, ein offenes Ohr haben für die Nöte und Sorgen der Gemeinde ... Pfarrer Dr. Emil Valasek konnte sich auf Frau Schaap in all diesen Dingen immer



verlassen, sie hatte die Gemeinde im Blick. Als Pfarrer Valasek ging und Pfarrer Poorten kam, war sie das unentbehrliche Verbindungsglied, damit das alltägliche kirchliche Leben in der Gemeinde St. Antonius Kervenheim weiter organisiert wurde und möglich war.

Mit der Fusion der fünf Kevelaerer Gemeinden änderte sich das Aufgabenfeld von Frau Schaap. Da es nun Bereiche in der Pfarrverwaltung gibt, die nur zentral an einer Stelle erledigt werden können – wie das Führen der Kirchenbücher – fielen einige Aufgaben weg. Dafür hat Frau Schaap dann das Pfarrbüro in Wetten übernommen, um auch der Gemeinde dort eine offene Tür zu bieten.

„Frau Schaap ... wer?“, werden sich jetzt vermutlich einige Mitglieder der Kirchengemeinde fragen. Kein Wunder, denn Annemarie Schaap hat sich nie vorgedrängt, nicht die „große Bühne“ gesucht. Vielmehr zeichnet sie ihre Zurückhaltung aus. Und das ist für jemanden, der im Pfarrbüro arbeitet, wo persönliche und persönlichste Din-



ge zur Sprache kommen können, unendlich wichtig.

Zum runden Dienstjubiläum kommt es nun nicht mehr, denn Ende April wird Frau Schaap in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Aber auf das Zahlenwerk kommt es gar nicht an: Wir alle danken ihr herzlich für ihren treuen und zuverlässigen Dienst und dass sie sich auch auf die Veränderungen, die mit der Bildung der neuen Kirchengemeinde einhergingen, eingelassen hat. Auch für ihren Vertretungsdienst als Küsterin und für die Reinigung der Anto-

niuskirche in Kervenheim. Sie war eines der vielen unendlich wichtigen Rädchen in der Kirche, die nötig sind, damit es läuft, damit kirchliches Leben möglich ist. Das wird sie auch weiterhin sein, denn im Ehrenamt bleibt Annemarie Schaap der Gemeinde erhalten: als Teammitglied der kfd Kervenheim.

Die Kirchengemeinde wünscht Frau Schaap für den Lebensabschnitt, der nun für sie anbricht, alles Gute und Gottes Segen. Und dass diese neue Zeit erfüllte Zeit sei.

Pfarrer Andreas Poorten

Ein besonderes Amt

Johannes Kronenberg bereitet sich auf sein Diakonat vor

Warum wird man Diakon? Eine Frage, die auch Johannes Kronenberg nicht mit einem Satz beantworten kann. Der 51jährige Winnekendonker, verheiratet und Vater zweier Kinder, hat in den vergangenen vier Jahren den Theologie-Fernkurs der Domschule Würzburg absolviert und bereitet sich derzeit als Kandidat weiter auf seine Weihe vor, die am

Christkönigsfest 2020 im Dom zu Münster vollzogen werden soll.

Ein Theologiestudium im eigentlichen Sinne hatte Johannes Kronenberg nie in seiner Lebensplanung. Nach dem Abitur verließ er Winnekendonk, studierte zunächst in Bonn, dann in Kiel Geographie und schnupperte in zahlreiche Nebenfächer hinein, bis er sich schließlich auf einen naturwissenschaftli-

chen Kontext konzentrierte. Religiös geprägt und kirchlich eingebunden war er zu dieser Zeit schon lange. In Winnekendonk war er als Messdiener aktiv, und nach einer „kritischen Phase“, wie er selbst es bezeichnet, fand er über die Arbeit in der Studentengemeinde in Kiel einen neuen Blickwinkel auf den Glauben. Insbesondere die Herausforderungen, die das Glaubensleben in einer katholischen Diaspora mit sich bringt, waren für ihn wegweisend. Dann traf ihn ein schwerer Unfall, der ihn mit Lähmungen und einer unsicheren Diagnose für die Zukunft konfrontierte – sein Glaube trug ihn durch diese schwierige Zeit. Und sie weckte erstmals Gedanken an ein Diakonat. „Es war ein Prozess auf leisen Sohlen“, erinnert er sich heute.

2012 zog Johannes Kronenberg mit seiner Familie an den Niederrhein zurück und arbeitet hier heute als Küster in der Gemeinde Asperden und als Mitarbeiter im Niederrheinischen Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte in Kevelaer. 2014, nach langen Gesprächen mit den Pfarrern Heinz-Norbert Hürter und Andreas Poorten, fasste er den



Entschluss, die berufsbegleitenden Ausbildung zum ständigen Diakon zu beginnen. Auch Ehefrau Marion stimmte zu – bei verheirateten Anwärtern eine Grundvoraussetzung – und hielt ihm den Rücken frei, als er im Januar 2015 das Fernstudium begann und von da an monatlich ein Wochenende beim Blockunterricht in Münster und unzählige Stunden am Schreibtisch verbrachte. 2.400 Seiten Fernkurs, viele Hausaufgaben, Klausuren und mündliche Prüfungen später erhielt Johannes Kronenberg

im November 2018 die Admissio zum „Kandidaten“. Seither ist er im „Praxistraining“ – in praktischen Einsätzen, Exerzitien und vertiefenden Gesprächen wird er weiter auf die Arbeit in den kirchlichen Grunddiensten Liturgie, Verkündigung und Diakonie vorbereitet. Der Dienst am Nächsten liegt ihm dabei aufgrund seiner eigenen Geschichte und Lebenserfahrungen besonders am Herzen. Sorge tragen für die Mitglieder der Gemeinde, besonders für die Alten, Kranken, Schwachen und Ausgegrenzten – das möchte er tun, wenn er als geweihter Diakon in St. Antonius seinen neuen Dienst antritt.

Jutta Bückendorf

Aus den Gremien



Es werde Licht!

Strahler für die Antoniuskirche

Schon längere Zeit gibt es in der Antoniusgemeinde in Kevelaer den Wunsch, dass die „Pfarrkirche“ im Herzen der Stadt – wie alle anderen in Kevelaer und den

Ortschaften auch – von außen angestrahlt wird. Der Kirchbauverein St. Antonius Kevelaer hat diesen Wunsch aufgegriffen und Kontakt zu einer Fachfirma aufgenommen,

die im Sommer 2019 eine Probebeleuchtung organisierte. Da diese vorher in der Presse angekündigt worden ist, konnte jeder persönlich einen Eindruck von der geplanten Beleuchtung bekommen. Danach ging es beinahe mit Lichtgeschwindigkeit weiter, noch vor Weihnachten wurde mit den vorbereitenden Erdarbeiten auf dem Kirchengelände begonnen. Der Kirchbauverein hofft, dass der erste Bauabschnitt, die Beleuchtung der Südseite der Kirche und des Südturms, vor Ostern abgeschlossen sein wird.

Gefördert wird die Maßnahme aus dem Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmal-

schutz“ des Landes NRW, auf das uns die Stadt Kevelaer aufmerksam gemacht hat. Da die Anstrahlung mit neuester LED-Technik umgesetzt wird, ist der jährliche Energieverbrauch sehr gering und die Kosten für die Beleuchtung belasten den Haushalt der Kirchengemeinde St. Antonius in überschaubarem Maße.

Bei der Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins im Januar 2020 wurde nun auch der zweite Bauabschnitt genehmigt, sodass hoffentlich schon bald die ganze Antoniuskirche im neuen Licht erstrahlen kann.

Pfarrer Andreas Poorten

Danke für die guten Wünsche ...

... sagt der Gemeindeausschuss St. Quirinus Twisteden allen, die sich an der Aktion „Wünsche an unsere Kirche“ im Herbst des vergangenen Jahres beteiligt haben. Und was wurde gewünscht? Hier eine Auswahl aus den Wunschzetteln, die wir erhielten:

- KULTURWANDEL – Neues zulassen, Wertschätzung & Unterstützung der Laienarbeit
- MITEINANDER UNTERWEGS SEIN – z.B. Auswahl der Lieder zur Wallfahrt überarbeiten
- EINANDNER BEGEGNEN – z.B. Kirchencafé im Pfarrheim
- MITEINANDER DEN GLAUBEN FEIERN – z.B. Gottesdienst am Samstagabend

Wir haben uns über die Anregungen und Vorschläge, über Kritik, aber auch über Lob gefreut und werden die Themen, je nach Komplexität und Machbarkeit, im Laufe der nächsten Monate durchsprechen, angehen und umsetzen.

Zudem würden wir uns sehr freuen, wenn wir auch in Zukunft die Chance bekommen, die

Wünsche, Fragen und Anregungen aus der Gemeinde aus erster Hand zu erfahren. Dazu laden wir hiermit nochmals alle Gemeindeglieder herzlich zu den im Jahresverlauf stattfindenden Sitzungen ins Pfarrheim ein.

Zu guter Letzt möchten wir es nicht versäumen, Ihnen auch unsere Wünsche noch einmal ans Herz zu legen! Wir wünschen uns:

- Kinder, die bereit sind, den Dienst als Messdiener auszuüben, sowie Jugendliche die mit Unterstützung lernen, die Betreuung als neue Oberrunde zu übernehmen
- einen Familienliturgiekreis, der sich bei der Gestaltung von Familiengottesdiensten einbringen möchte
- Menschen, die Kirche aktiv mitgestalten wollen und uns bei der Arbeit im Gemeindeausschuss und der Umsetzung Ihrer Ideen unterstützen

Katrin van Berlo
Gemeindeausschuss
St. Quirinus Twisteden

Aus unseren Einrichtungen



Die BÜCHEROASE in St. Antonius

„Da ist meine Heimat,
wo ich meine Bibliothek habe“

Erasmus von Rotterdam

Kevelaer. Unsere Heimat, unsere Bibliothek = St. Antonius Kevelaer! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in unserer Bücheroase.

Öffnungszeiten:

Samstag, 28. März 2020 15:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 29. März 2020 9:30 – 17:00 Uhr

Sie finden uns an gewohnter Stelle im St.-Antonius-Pfarrheim in der 2. Etage.

Der Erlös des Wochenendes geht wie in jedem Jahr am Misereor-Sonntag an Schwester Rita und ihr Krankenhaus in Attat, Äthiopien.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Bis dahin, lesen Sie wohl!

*Das Team der Bücheroase
Pia Wältermann*



Neues aus der Bücherei Wettten

Wetten. Lesen ist ein Vergnügen, aber es macht auch Arbeit. In unserem Bücherteam engagieren sich 13 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, und wir haben zusammen im vergangenen Jahr 499 – vierhundertneunundneunzig – Stunden ehrenamtlich zur Verfügung gestanden. Aber es macht ja auch einfach Spaß, den Lesehunger der kleinen und großen Bücherwürmer zu stillen. Und da gibt es 2020 wieder neues Futter.

So heißt es für unsere Kleinsten ab sofort „Willkommen in der Welt der Tonies!“ Dort finden sie jetzt Figuren in reichlicher Auswahl mit Musik oder Geschichten. Für alle, die die Tonies noch nicht kennen, gibt es die Möglichkeit, zum Ausprobieren eine Box zum Abspielen auszuleihen.

Den Klein- und Schulkindern etwas anzubieten, ist uns ein besonderes Anliegen. darum laden wir sie zu den folgenden Bastelterminen ein:

22. März	Osterbasteleien
19. April	Basteln für Mutter- und Vatertag
13. September	Herbstbasteln

Gebastelt wird immer in der Zeit von 11:00 bis 12:30 Uhr. Für die Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung!

Am 1. Mai sind wir wieder mit einem Bücher-Trödel-Stand auf dem Frühlings- und „Bierfläss-Mäart“-Markt vertreten. Wir würden uns über einen Besuch freuen, denn ihre Spenden für aussortierte Bücher ermöglichen uns die zusätzliche Anschaffung neuer Medien.

Zum Vormerken hier die einzigen Termine im Jahr, an denen unsere Bücherei sonntags geschlossen bleibt: Dies sind der Ostersonntag, der Pfingstsonntag und der Kirchmessonntag, der in diesem Jahr auf den 7. Juni fällt.

Doch nun genug Termine – es wartet viel spannender Lesestoff auf Sie. Und denken Sie daran: Bücher sind Schokolade für die Seele. Gönnen Sie sich – gerne auch täglich –

Ihr Stückchen Schokolade und kommen Sie damit gut durch den Sommer ...

Für das Büchereiteam
Monika van Besel

Von Anorak bis Zipfelmütze

Kevelaer. Es muss nicht immer alles neu sein. Am Samstag, den 28. März 2020, findet von 11:00 bis 13:00 Uhr im Pfarrheim St. Antonius gegenüber des Kindergartens wieder eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse statt.

Verkauft werden hier diesmal Frühjahrs- und Sommerkleidung bis Größe 152, Babykleidung und -zubehör, Kindersitze, Schwangerschaftsmode, Bücher, CD's und jede

Menge Spielzeug. Auch unser reichhaltiges Kuchenbuffet mit Cafeteria ist geöffnet.

Für Schwangere (bitte den Mutterpass mitbringen!) mit einer Begleitperson öffnen wir vorab um 10:30 Uhr die Türen, damit sie in aller Ruhe aussuchen und einkaufen können. Ein Listenverkauf findet bereits am 12. Februar 2020 statt.

Der Erlös der Börse kommt den Kindern des St.-Antonius-Kindergartens zu Gute.



Einer aufregende Zeit

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen

Twisteden. Ende August 2019 begann für 18 Kinder aus Twisteden in Begleitung von Mama oder Papa die sanfte Eingewöhnungszeit, um sich langsam in den neuen Tagesablauf im Kindergarten einzufinden. Schon Anfang Oktober waren sie alle gut bei uns angekommen und hatten auch schon neue Freunde gefunden. Nachdem wir im Januar 2020 drei weitere Kinder in unserem Kindergarten begrüßen durften, sind wir nun komplett und freuen uns auf eine schöne Zeit mit ihnen.

Auch die „alten Hasen“ und unsere „Spürnasen“ freuen sich auf viele interessante Ausflüge und Erlebnisse. Das Programm ist bunt und vielfältig: Zur Zeit besuchen sie einmal wöchentlich die Bücherei, um anschließend ihren „Bücherei-Führerschein“ zu machen! Ende Januar haben sie sich im Konzert- und

Bühnenhaus das Theaterstück „Der Zauberer von Oz“ angeschaut, und im Frühjahr wird uns ein weiteres Mal die Fotografin besuchen.

Die Kleiderbörse findet ebenfalls wieder statt, diesmal am 8. März. Von dem bisher gesammelten Geld haben wir für die Kinder ein neues Bällebad für die Turnhalle und eine Außentankstelle für die Fahrzeuge angeschafft. Weitere Anschaffungswünsche sind mit dem Team der Kleiderbörse bereits besprochen worden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz ausdrücklich bei allen Helfern und Helferinnen für den stets tollen Einsatz bedanken!

Durch eine großzügige Spende der Firma „LucaNet“ konnten wir unseren Fuhrpark für das Außengelände erweitern: auch dafür vielen Dank!

Der Förderverein des Kindergartens übernimmt in nächster Zeit die Finanzierung einer Obst- und Gemüsebox, die uns wöchentlich von EDEKA Hecks zur Verfügung gestellt wird. Zudem konnten wir uns ein weiteres Fahrzeug für die Turnhalle anschaffen.

Zwei größere Projekte sind bereits genehmigt: zum einen der Besuch eines Clowns am Veilchendienstag, der die Kinder mit einem lustigen Mitmach-Theater unterhalten wird, und zum zweiten eine Vorführung des

WODO-Puppentheaters in der Vorweihnachtszeit 2020. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Im Laufe des Jahres werden die „Spürnasen“ sich noch an vielen Veranstaltungen im Dorfleben aktiv beteiligen, z.B. bei der Kinder-Kappen-Sitzung im IBC, beim Senioren-Nachmittag im Pfarrheim und beim Advents-Singen im Schafstall. Die Kinder und Erzieherinnen des St.-Quirinus-Kindergarten freuen sich auf ein erlebnisreiches Jahr 2020.

Patty Brünken



Eric erzählt Winter(u)ruhe

Hallo liebe Leser,

ich, Eric das Kindergarteneichhörnchen, halte zur Zeit ja meine Winterruhe. Aber nachdem ich ein paar Vorratsnüsse ausgegraben und verspeist habe, bin ich nun mal fit genug, um ein wenig aus dem Kindergartenalltag zu berichten.

Kurz nach dem letzten Brief, den ich geschrieben habe, wurde wie angekündigt der Niedrigseilparcours aufgebaut, den der Kindergarten über das Niersfunding finanzieren konnte. Kaum aufgebaut wurde er von den Kindern eingeweiht, das war vielleicht lustig anzusehen! Mit etwas Übung hat es bei vielen Kindern schnell gut geklappt. Tja, aber was soll ich sagen, wie vermutet bin ich beim Balancieren und Herüberspringen doch immer wieder der Schnellste. Die Hindernisse stehen aber auch so schön neben dem Wald, dass ich immer auf dem Weg zum Nussbaum im Rondell am Seniorenheim einmal rüberhuschen kann – und Übung macht ja bekanntlich den Meister.

Im Sommer, bevor die alten Vorschulkinder in die Schule gegangen sind, war es morgens einmal sehr merkwürdig. Ich war

schon früh zum Sammeln aufgebrochen, da kamen alle vom Kindergarten team angefahren. Irgendwie kamen aber gar keine Kinder. Das fand ich sehr seltsam. Dann sind alle Erzieher, in einige Autos gestiegen und ließen den Motor an. Neugierig wie ich bin, bin ich unbemerkt mit durch eine Hintertür in den Kofferraum geschlüpft und hab mich ganz klein gemacht. Mein Herz hat ganz doll geklopft, aber ich wollte einfach wissen, wo die denn alle hinwollen.

Nach wenigen Minuten hielten wir an und ich kann nur sagen: Da war was los! Alle Kindergartenkinder haben sich am Reitstall der Familie van Husen getroffen, denn die hatte sie gemeinsam mit dem RGV Planckenhof e.V. eingeladen, die Pferde kennenzulernen. Und alle, die wollten, durften auf den Ponys der Reitschule van Husen um die Felder reiten. Jeder hatte ein Frühstück dabei und alle bekamen Getränke und sogar Kuchen geschenkt. Wer nicht reiten wollte, hat gespielt, und nachher waren alle glücklich und müde und haben sich beim Team vom Reiterhof für den tollen Tag bedankt.

Vor lauter Aufregung hätte ich fast vergessen, mich zum Schluss wieder ins Auto zu schleichen; das ist echt in der letzten Sekunde geglückt.

Nach drei langweiligen Wochen für mich – Sommerferien nennen sie das hier – kamen viele neue Kinder mit ihren Familien, die herzlich begrüßt wurden. Mittlerweile wohne ich schon so lange hier im Kindergartenwald, dass das einfach dazugehört. Genau wie das Lichterfest, das am Freitag vor dem ersten Advent gemeinsam mit allen gefeiert wird, erst im Gottesdienst in der Kirche und nachher am Kindergarten. Wenn die Erzieherinnen mit dem Bollerwagen voller Lichterketten vorbeikommen, weiß ich, jetzt geht es gleich los. Dann suche ich mir ganz hoch oben in den Zweigen im Zauberwald meinen Platz und dann genieße ich es, wenn alle Familien, teils mit Lichterketten behangen, vorbeikommen. Das ist so schön anzusehen!

Ach, und zum Schluss gab es in der Adventszeit noch etwas Einzigartiges zu bestaunen. Wenn ich durch das Bürofenster von Peter Engels in den Flur geschaut habe, konnte ich zusehen, wie die selbst gestaltete Krippe im Kindergarten um ein weiteres Teil wuchs. Den Stall hatten einige Kinder aus einem alten Karton gebaut und bemalt, und die Figuren haben die Vorschulkinder aus PET-Flaschen selbst gemacht. So eine schöne Krippe und dann auch noch Upcycling – aus alt macht neu, toll!!! Ich konnte mich gar nicht daran satt sehen. In meiner Winterruhe bekomme ich zur Zeit ja viel weniger mit, aber ich habe gesehen, dass der Kindergarten sich gerade in eine Unterwasserwelt verwandelt. Mal sehen, was das wieder wird!?

So, aber für heute genug erzählt, ich bin schon wieder ganz mü... psst!

Einander begegnen und füreinander da sein

Projektwoche im Kervenheimer Kindergarten

Kervenheim. Eine ganze Woche Projektarbeit stand vom 13. bis 17. Januar 2020 für die Kinder und Erzieherinnen im St.-Antonius-Kindergarten Kervenheim auf dem Programm. Da Thema lautete „Einander begegnen und füreinander da sein“ – was das im Kindergarten-Miteinander konkret bedeutet, das wurde fünf Tage lang auf spielerische Weise erkundet und besprochen.

Gleich am ersten Tag überlegten alle gemeinsam, was es eigentlich bedeutet, einander zu begegnen und füreinander da zu sein. Und da die kleinen Projektteilnehmer natürlich nicht stundenlang debattieren, gab es zur praktischen Einführung in das Thema passende Lieder und ein Stuhlkreispiel. In

den folgenden Tagen ging es dann mit einer partnerschaftlichen „Nilpferdwäsche“, Kooperationsspielen wie Blindenführung und Kettenfangen und mit der Gestaltung eines Gemeinschaftsplakates weiter, auf dem sich alle Kinder mit ihren Handabdrücken verewigten. Am letzten Tag wurde schließlich ein eigens gebasteltes Foto-Memory gespielt, das die Ergebnisse der Kervenheimer Projektwoche noch einmal in Erinnerung rief und aus dem sich nun auch neue Zielsetzungen für das Kindergartenleben definieren lassen. Krönender Abschluss war ein gemeinschaftliches Pizzabacken – und natürlich wurde dieses schmackhafte Projekt auch gemeinsam verspeist.

Kinderseiten



Herzliche Einladung in der Fastenzeit

Kinderkatechese St. Urbanus Winnekendonk

Winnekendonk. Die Kinderkatechese in St. Urbanus ist ein Erfolgsmodell. In der Weihnachtszeit 2019 kamen zur Freude des Vorbereitungsteams regelmäßig fast 40 Kinder ins Pfarrheim und brachten zu den Themen „Geschenk Gottes“, „Leuchtende Sterne“ und „Stroh in der Krippe“ tolle Ideen und viel Kreativität mit ein.

Nun seid ihr auch in der Fastenzeit wieder herzlich eingeladen, bei der Kinderkatechese in dieser für uns Christen so wichtigen Zeit dabei zu sein. Die Termine sind jeweils sonntags am 8. März, 15. März und 22. März 2020. Wir beginnen um 11:15 Uhr in der Pfarrkirche und gehen dann gemeinsam ins Pfarrheim.

Und noch ein Termin zum Vormerken: Am Freitag, den 3. April 2020, lädt das Team der Kinderkatechese herzlich zum gemeinsamen Palmstockbasteln ein. Von 16:00 bis 17:00 Uhr können alle Kinder, die Lust dazu haben, unter Anleitung einen eigenen Palmstock für Sonntag basteln. Die Erstkommunionkinder können von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr auch mit Unterstützung ihrer Katecheten dazukommen. Alles, was ihr mitbringen müsst, sind ein Stock und etwas Buchsbaum. Und natürlich jede Menge Bstelspaß und gute Laune.

Wir freuen uns auch euch.

Das Team der Kinderkatechese St. Urbanus

Mit Kindern den Glauben erleben

Kervenheim. Auch in diesem Frühjahr laden die „Kids im Glauben“ alle Kinder und ihre Eltern dazu ein, gemeinsam unseren Glauben zu erkunden und zu vertiefen.

Am Donnerstag, den 2. März 2020 findet im katholischen Pfarrheim St. Antonius das große Palmstockbasteln statt. Wir starten gemeinsam um 15:00 Uhr und enden um ca. 16:30 Uhr. Die Palmstöcke werden dann am Samstag, den 4. April 2020, um 18:30 Uhr am Pfarrheim geweiht. Anschließend ziehen wir zur Kirche, um dort die Heilige Messe zu feiern.

Am Sonntag, den 17. Mai 2020 laden wir um 10:00 Uhr zu unserem Kleinkinder-Wort-

gottesdienst auf der Bürgerwiese neben der Burg ein. Wir wollen zunächst einen Wortgottesdienst feiern und im Anschluss daran gemeinsam picknicken. Wir würden uns freuen, viele von euch zu begrüßen. Für den Gottesdienst dürft ihr gerne eine Blume mitbringen!

Weitere Termine:

Kirmessonntag, 23. August 2020, um 10:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst im Festzelt auf der Burg

Samstag, 3. Oktober 2020, um 18:30 Uhr Familienmesse zum Erntedankfest in der St.-Antonius-Kirche

Eure Kids im Glauben



Auferstanden!? Und wo ist Jesus jetzt?

In der Osterzeit hören wir in der Kirche davon, wie Jesus am Kreuz gestorben und dann, nach drei Tagen, von den Toten auferstanden ist. Auferstehung – was genau ist da passiert? Wo können wir Jesus nun finden? Wie können wir ihm begegnen?

Diese Fragen stellten sich schon damals die Christen. Die Antwort heißt: Wir wissen nicht, wie die Auferstehung war. Aber wir können Jesus eigentlich überall finden. Jesus ist nicht tot. Er ist nicht im Grab.

Das leere Grab kann Menschen erschrecken. Aber Jesus hat seinen Jüngern vor seinem Tod schon gesagt, wo sie ihn finden werden. In Galiläa. Das ist da, wo sie zu Hause sind. Das ist da, wo die Geschichten geschehen sind, von denen die Bibel erzählt. Nicht nur für die Jünger damals gilt deshalb: Wenn ihr Jesus finden wollt, dann geht los. Sucht ihn dort, wo ihr lebt. Denn überall da, wo Menschen einander Gutes tun, da ist Jesus miten zwischen uns lebendig.

Gemeinde aktiv

Singen heißt Freude schenken – sich selbst und anderen Chorsingen in St. Antonius und St. Quirinus

Kevelaer und Twisteden. In der Fasten- und Osterzeit sind die Chöre in St. Antonius und St. Quirinus jeder für sich und auch gemeinsam musikalisch so viel unterwegs, dass es schon ein wenig schwierig sein kann, den Überblick zu behalten. Darum hier in chronologischer Folge die wichtigsten Termine:

Mit der „Einkehr in St. Antonius“ beginnt am Samstag, den 4. April 2020, die Einstimmung in die Heilige Woche. Von 11:30 bis 12:00 Uhr spielt Christian Franken in der Antonius-Kapelle an der Seifert-Orgel Lieder zum Palmsonntag und zur Karwoche. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht.

Zum Taizé-Gebet vor dem Kreuz, das am Karfreitag um 20:00 Uhr in der Antonius-Kapelle beginnt, gehören als besonderes musikalisches Element die vierstimmigen Taizé-Gesänge. Begleitet werden sie von mehreren Instrumentalisten.

Die Osternacht ist auch für unsere Chöre immer wieder ein besonderes Ereignis, auf das sie sich intensiv vorbereiten. Der Cäcilienchor Twisteden singt in der Osternacht am 11. April 2020 um 20:00 Uhr für die und mit der Gemeinde. Die Osternacht mit dem Kirchenchor St. Antonius in Kevelaer beginnt dann um 22:30 Uhr. Von beiden Chören erklingen festliche Lieder und österliche Motetten, in Kevelaer u.a. Werke von Antonin Dvorak.

Eine andere musikalische Richtung schlagen die beiden Chöre der Anthony Singers

ein. Sie singen im Familiengottesdienst zu Ostern um 11:30 Uhr. In Twisteden findet am Ostermontag um 10:00 Uhr ein Jugendgottesdienst statt, der vom Projektchor Twisteden, den Anthony Singers und einigen Instrumentalisten musikalisch gestaltet wird.

Alle Erstkommuniongottesdienste werden musikalisch von unseren Kinder- bzw. Jugendchören gestaltet. Eines der beiden Mottolieder zum Thema „Schatz“ stammt wieder aus der Feder unseres Kirchenmusikers Christian Franken. Die Dankandachten werden stimmlich von den Kirchenchormitgliedern begleitet, damit unsere Erstkommunionkinder eine besonders klangschöne Andacht erleben. Und je mehr Gemeindemitglieder mitsingen, desto festlicher ist der Gottesdienst. Vielleicht können auch Sie, liebe Leserin und lieber Leser, den Gesang unterstützen? Das wäre richtig prima.

Am 3. Mai 2020 gestaltet der Cäcilienchor Twisteden die Quirinus-Prozession um 9:00 Uhr mit festlichen Quirinus-Hymnen und feierlichen Gesängen. Dass der Cäcilienchor auch mit 20 Personen gut singen kann, stellt er immer wieder unter Beweis, doch neue Mitglieder, die montags um 20:00 Uhr bei der Probe im Pfarrheim die Freude am Singen mit uns teilen möchten, sind immer herzlich willkommen.

Das gleiche gilt für den Antonius-Kirchenchor, der derzeit 45 aktive Mitglieder zählt und dienstags um 20:00 Uhr im Antoniusheim am der Bahnstr. 2 probt. Wenn Sie mit-

machen wollen, kommen Sie einfach vorbei oder melden sich bei Chorleiter Christian Franken (Tel. 0 28 32 / 79 90 13), den Sie

nach der Messe auch gerne an der Orgel ansprechen können.

Christian Franken

Anthony Singers starten sportlich ins neue Jahr

Kevelaer. Der Kinderchor der Anthony Singers Kevelaer startet nicht nur mit Sternsinger-Gesang ins neue Jahr. Nachdem der Winter mit Eis und Schnee wieder mal durch Abwesenheit glänzt, haben sich 25 Jungs, Mädchen und Betreuer im Januar auf den Weg ins Eisstadion Grefrath gemacht, um dort das traditionelle Schlittschuhlaufen zu absolvieren. Spiele, gute Laune und leckere Kekse waren natürlich garantiert.

Auf die nächste Aktion - die Karnevalsdisco am 21. Februar – fiebern wir schon hin, und am 5. Juni 2020 feiern wir mit unseren Kindern und ihren Familien ein großes musikalisches Sommerfest. Vielleicht sieht man sich ja.



Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr und eine jecke Karnevalszeit!

Eure Anthony Singers Kevelaer :)

www.antonius-kevelaer.de



... immer aktuell



Sing mit uns!

Winnekendonk. Der Chor „Glaubhaft“ lädt auch im neuen Jahr 2020 zum Mitsingen und Zuhören ein. Neben Jugendgottesdiensten und Messgestaltungen wird es im November wieder ein Konzert in der St.-Urbanus-Kirche geben.

Alle, die Lust und Zeit haben, in einem Chor zu singen und die neues geistliches Liedgut, Gospel oder Spirituals mögen, sind herzlich eingeladen, zu den Proben der Gruppe „Glaubhaft“ kommen. Sie finden jeden Donnerstagabend um 20:00 Uhr im Keller des Pfarrheimes in Winnekendonk statt. Die Adresse lautet Klösterpad 8 , 47626 Kevelaer-Winnekendonk.

Kontakt: Elisabeth Werner
Tel. 0 28 32 / 9 86 16
lisa.werner-wido@web.de

Die musikalischen Termine 2020 im Überblick:

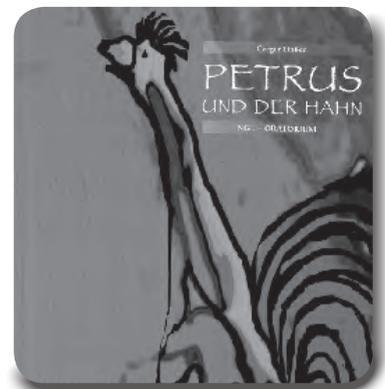
- Sonntag 29. März 2020, 11:15 Uhr Jugendmesse zum Misereor-Sonntag in St. Urbanus (musikalische und textliche Gestaltung)
- Pfingstmontag, 1. Juni 2020, 11:15 Uhr Waldmesse im Wettener Busch
- Samstag, 3. Okt. 2020, 17:00 Uhr Erntedankmesse der KLJB in der St. -Urbanus-Kirche
- Sonntag, 8. Nov. 2020, 18:00 Uhr Heilige Messe der Firmlinge in der Clemenskapelle in Kevelaer
- Sonntag, 15. No. 2020, 17:00 Uhr Konzert „Glaubhaft“ in St. Urbanus

Ein Oratorium für alle

Einladung zum Mitsingen

Kevelaer und Winnekendonk. Die Kirchenchöre der Pfarrgemeinden St. Antonius Kevelaer und St. Urbanus Winnekendonk führen als gemeinsames Projekt 2021 das Oratorium „Petrus und der Hahn“ von Gregor Linßen auf. In 23 Liedern unterschiedlichster musikalischer Stilrichtung wird darin der Frage nachgegangen, wie jeder seine Aufgabe im Leben finden, annehmen und schließlich erfüllen kann, trotz Versagen und Zweifel.

Wie schon bei den ersten beiden Oratorien – „Adam“ 2013 und „Spur von morgen“ 2017 – können auch dieses Mal wieder interessierte Sängerinnen und Sänger jeden Alters mitmachen. Die erste gemeinsam Probe



wird vor den Sommerferien stattfinden und rechtzeitig bekannt gegeben werden.
Herzliche Einladung!

Ein Dankeschön

Kervenheim. Sie hat sich wirklich ein großes Dankeschön verdient! Über viele Jahre haben wir Annegret Pfaff als sehr engagierte Chorleiterin kennen und schätzen gelernt. Viele großartige Konzerte mit Orchester oder Bigband, Taizé-Gebete, bunte Nachmittage mit Programm und Weihnachtsingen haben wir gemeinsam mit ihr veranstaltet. Zudem bereicherte Frau Pfaff unsere Gottesdienste mit ihrem Orgelspiel. Ihr Abschiedsgeschenk, an unsere Gemeinde war ein sehr gelungenes Advents- und Weihnachtssingen mit ihr als Chorleiterin und dem Chor St. Cäcilia Kervenheim. Die Besucher, dieses Mitmach-Konzertes wurden nicht nur durch die Musik wunderbar auf den Advent eingestimmt, sondern auch durch eine fantastische Illumination des Kirchengewölbes verzaubert.



Wir bedanken uns bei Annegret Pfaff für 15 Jahre, in denen Sie dem Chor vieles beigebracht hat und wünschen ihr alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg.

Stephanie Pickmann

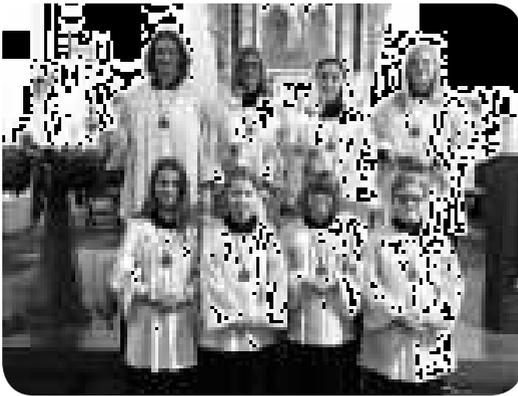
Umbruch bei den Messdienern in Twisteden

Twisteden. Über Jahrzehnte haben auch in Twisteden die Messdiener ihre Gemeinschaft selbst organisiert. Es war normal, dass die Jugendlichen in der Oberrunde Übungsstunden und Gruppenstunden abhielten, Ferienlager organisierten, die Messdienerpläne erstellten und Film- oder Kochabende durchführten. Darüber hinaus nahmen viele an Fortbildungen teil, um ein Führungszeugnis zu erhalten oder ihre Befähigung als Übungsleiter zu erwerben. Doch nun sind die letzten älteren Messdienerinnen aus dem Dienst ausgeschieden. An dieser Stelle möchten wir ihnen noch einmal vielen, vielen Dank sagen. Danke all denjenigen, die sich in den letzten Jahrzehnten bei den Twistedener Messdienern engagiert haben,

Jugendarbeit in unserer Gemeinde St. Quirinus geleistet und ihre Freizeit für die gute Sache eingesetzt haben: Vergelt's euch Gott! Aktuell besteht die Messdienergemeinschaft in St. Quirinus aus 19 Mädchen und Jungen im Alter zwischen neun und 15 Jahren. Da der altersbedingte Umbruch seit längerem vorhersehbar erwarten war, wurde schon vor drei Jahren seitens des Gemeindeausschusses praktische Hilfestellung angeboten und auch geleistet.

Bei einem Elternabend im vergangenen Oktober wurde aus den Reihen der Messdienereltern ein Organisationsteam gebildet, das vorerst die Freizeitaktivitäten plant, die Kasse verwaltet und die Messdienerpläne erstellt. Dies sind Sarah Bechtler, Pete Da-





vies-Garner, Mandy Förster, Kay Fritz sowie Renate und Hans-Gerd Willems. Beim Treffen dieses Orga-Teams am 9. Januar 2020 wurde der erste Jahresplan ohne die Teilnahme einer Oberrunde erarbeitet.

So beginnt der Januar mit dem schon traditionellen Schlittschuhlaufen in Grefrath,

und auch für alle weiteren Monate des Jahres ist ein umfangreiches Programm aufgestellt: Karnevalskegeln, eine Müllsammelaktion, Eiersammeln zu Ostern, der Besuch des archäologischen Parks in Xanten, die Teilnahme an der Messdienerwallfahrt in Osnabrück, die feierliche Aufnahme und Verabschiedung von Messdienern, die Wallfahrt nach Kevelaer, die Fahrt zum Starlight Express nach Bochum, eine Baumpflanzaktion zum Erntedank-Fest, das Basteln einer neuen Laterne und die Teilnahme am St. Martinszug und noch einiges mehr.

Natürlich hoffen alle in unserer Gemeinde St. Quirinus, dass in naher Zukunft die Messdienerschaft wieder anwächst und die Messdiener ihre Geschicke wieder aus eigenen Kräften organisieren können.

Für das Elternorganisationsteam
Hans-Gerd Willems



Mit neuen Projekten ins neue Jahr

Wetten. Im letzten Weihnachtspfarrbrief habe ich unter dem Titel „Mut zur Veränderung – oder: Wenn nicht jetzt, wann dann?“ davon berichtet, dass sich die Leiterrunde unserer Messdienergemeinschaft für 2020 mehrere Arbeitsschwerpunkte vorgenommen hat, denen sie sich verstärkt widmen möchte:

Diskussionen und Positionierungen zu aktuellen kirchenpolitischen Themen,

Einsatz für eine offene, junge, dynamische und selbstreflektierende Kirche, die sich nicht exklusiv (ausgrenzend) verhält, sondern jeden Menschen ganz individuell akzeptiert, respektiert und mit seinen Fähigkeiten und Talenten einbezieht,

Nachhaltigkeit, FAIRantwortung und Bewahrung der Schöpfung.

Diese Arbeitsschwerpunkte bildeten auch eine Grundlage für einen Team-Tag, den die Leiterrunde Ende Januar im Wettener Pfarrheim abhielt und gleichzeitig dazu nutzte, Ideen zu sammeln und neue Projekte anzustoßen.

Ein erstes Projekt, das aus den Überlegungen des Team-Tags hervorgegangen ist, wird eine Müll-Sammel-Aktion im Frühjahr dieses Jahres sein. Denn den Klimawandel zu stoppen und die Umwelt zu schützen ist eine dringende Aufgabe, die nicht nur die Großen und Mächtigen betrifft. Wir alle – und damit auch jeder einzelne von uns – stehen in der Verantwortung, unser Handeln zu durchdenken, um die Schöpfung zu bewahren, um den Klimawandel zu begrenzen und um die Ressourcen der

Erde nicht sinnlos auszubeuten. Insofern ist es auch nur folgerichtig, dass wir mit den Einnahmen vom *FeierTag!* – dem Gemeindefest im vergangenen Juli – mit den Wettener Grundschulkindern Ende Januar Futterhäuschen gebastelt haben, die nun zahlreiche Gärten in Wetten schmücken und Vögeln für den Winter eine Futterquelle bieten. Darüber hinaus hat die Leiterrunde geplant, in naher Zukunft Insektenhotels in Wetten aufzustellen, um auch den kleinsten Lebewesen Unterschlupf bieten zu können.



Ein weiteres Projekt werden die Messdiener-Action-Days sein, die in diesem Jahr erstmals für unsere Messdienerinnen und Messdiener stattfinden. Über mehrere Tage verteilt werden wir in den Sommerferien ein buntes Ferienprogramm mit Geländespielen, Tagesausflügen und Übernachtungen auf einem Bauernhof anbieten.

Um an dieser Stelle noch einmal den Arbeitsschwerpunkt einer offenen, jungen und dynamischen Kirche aufzugreifen, die nicht ausschließt, sondern Menschen zu verbinden versucht, sei schon jetzt darauf verwiesen, dass die Leiterrunde für dieses Jahr die ein oder andere Veranstaltung für die gesamte Wettener Dorfgemeinschaft und für die Gesamtpfarrei St. Antonius geplant hat. Sobald die Termine feststehen, werden sie über Aushänge und über die sozialen Medien bekanntgegeben. Fest steht schon, dass

wir vom 24. April auf den 25. April 2020 wieder das zweite, dritte und vierte Schuljahr zu einer Filmnacht ins Pfarrheim einladen werden. Die Einladungen hierzu werden rechtzeitig an die Grundschul Kinder verteilt.

Natürlich werden in den kommenden Monaten auch wieder Gruppenstunden, Ausflüge und Veranstaltungen für unsere Messdienerinnen und Messdiener angeboten. Um einen Einblick in unsere vielfältige Kinder- und Jugendarbeit zu erhalten, sei an dieser Stelle bewusst auf

Instagram (@messdiener_wetten) und Facebook (facebook.com/Messdienerwetten) verwiesen – denn Bilder sagen bekanntlich mehr als schöne Worte und lange Berichte.

Abschließend möchte ich noch auf die diesjährige Osterversammlung hinweisen, die in der Karwoche vom 4. bis zum 11. April 2020 in Wetten stattfinden wird. Nur durch Ihre Spenden ist es uns möglich, den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch weiterhin ein umfangreiches Jahresprogramm in der aktuellen Größenordnung zu bieten. Allen Unterstützerinnen und Unterstützern – und auch allen Firmen, die uns durch Sachspenden etc. unterstützen – möchten wir unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Allen Leserinnen und Lesern des *miteinanders* wünsche ich – auch im Namen der Leiterrunde – eine frohe und gesegnete Osterzeit.

Dennis Hartjes

Vom 4. bis 11. April 2020 kommen unsere Messdienerinnen und Messdiener an Ihre Haustüre und bitten um eine Geldspende. Mit ihrer Spende unterstützen Sie den jährlichen Messdienerausflug und die Arbeit in den Gruppen. Allen, die zu einem guten Ergebnis der Sammlung beitragen, gilt unser aufrichtiger Dank.

Ein Blick zurück, ein Blick nach vorn

Winnekendonk. Auch das Jahresende 2019 war für uns Messdiener aus Winnekendonk noch ereignisreich. Am 2. November 2019 hob sich im Pfarrheim der Vorhang für unseren Videonachmittag mit anschließender Videonacht. Für die jüngeren Messdiener standen Filme wie „Fünf Freunde“ oder „Mia und der weiße Löwe“ auf dem Programm, den älteren Messdienern schloss sich dann in der Videonacht ab 18:00 Uhr für eine Filmlänge auch Pastor Babel an. Bis spät in die Nacht lief großes Kino, trotzdem waren bei der gemeinsamen Messe am nächsten Morgen alle fit. Und Pastor Babel konnte die Filme auch gleich als Stoff für seine Predigt nutzen.

Nach dem Vergnügen stand Arbeit auf dem Programm, denn die Leiterrunde hatte beschlossen, in Eigenregie den Messdienerraum zu renovieren und den Lagerraum aufzuräumen. So erstrahlten am Ende des Tages auch unsere Räume im neuen Glanz.

Am 23. November 2019 machten sich fast 60 Messdiener mit dem Bus auf zur Grefrather Eishalle. Neben Kunststücken und verschiedenen Spielen auf dem Eis veranstalteten wir dort ein gemeinsames Picknick. Alle hatten viel Spaß, allerdings nahmen nicht wenige von uns einen Muskelkater mit nach Hause.

Als nächstes stand am dritten Adventssonntag die Einführung unserer neuen Messdiener an. Zu diesem Anlass gestalteten wir als Leiterrunde den Gottesdienst und stellten darin der Gemeinde die neuen „Minis“ und unser Messdienerleben vor. Acht Kinder sind neu zu unserer Gemeinschaft gestoßen, und wir freuen uns sehr darüber.

Damit sollte das Jahresprogramm aber noch nicht beendet sein, denn am 26. Dezember



2019 fand noch unsere Jugendmesse mit dem Thema „Glück“ statt. In diesem Gottesdienst ging es darum, was Glück für einen selbst bedeutet und was man anderen Menschen wünscht. Jeder Gottesdienstbesucher konnte seine Vorstellungen dazu auf einem Zettel festhalten, und im Anschluss an die Messe nahm sich jeder einen Zettel mit „Glücksgedanken“ mit nach Hause.

Aber nun von der Vergangenheit zum Blick nach vorn, denn auch 2020 freuen wir uns auf viele Aktionen. Am 28. März 2020 findet unsere jährliche Osterversammlung statt, bei der wir Geld für unsere gemeinsamen Aktivitäten sammeln. Zusätzlich wollen wir auch wieder unsere Osterhasenaktion anbieten, die im letzten Jahr erfolgreich Premiere hatte. Die Menschen aus Winnekendonk können bei uns einen Osterhasen bestellen, den wir am Ostersonntag zur angegebenen Adresse ausliefern und so den Beschenkten eine zusätzliche kleine Osterfreude machen. Wir freuen uns auf viele Bestellungen.

Natürlich wird es auch im Jahre 2020 wieder ein Zeltlager, einen schönen Ausflug und viele weitere Aktivitäten geben. Aber dazu mehr im Sommer.

Eure Leiterrunde aus Wido

Das Jahr mit JuKi

Kevelaer. Auch im neuen Jahr bietet die Junge Kirche in St. Antonius (JuKi) wieder zahlreiche Aktionen an. Neben Jugendgottesdiensten im Juni und im November sind eine erneute Fahrt nach Taizé, ein monatlicher Stammtisch für Jugendliche sowie ein Kinoabend geplant.

Die Taizé-Fahrt findet in diesem Jahr vom 11. bis 18. Oktober statt und wir reisen gemeinsam mit einer Gruppe aus Straelen. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 150,- €. Darin sind Buskosten, Verpflegung, Unterkunft sowie ein Treffen im Vorhinein enthal-

ten. Anmeldungen für diese Fahrt werden in Kürze in den Gemeinden verteilt, nähere Informationen dazu findet ihr ebenso wie Informationen zu den Gottesdiensten, zum Kinoabend oder zum Stammtisch in den Aushängen der Pfarrei. Oder ihr fragt einfach per Mail bei verhoeven.johann@web.de nach.

Übrigens: JuKi sucht immer neue Mitglieder, die Interesse haben, Junge Kirche selbst zu gestalten. Interessenten können sich ebenfalls gerne per Mail melden.

Johann Verhoeven



Jugendgottesdienste = von jungen Menschen für junge Menschen

Twisteden. In unserer Gemeinde werden jedes Jahr Jugendgottesdienste gefeiert. Das sind tolle Möglichkeiten für Jugendliche, sich mit Themen und Fragen rund um den Glauben zu beschäftigen. Sie machen dies auf ihre eigene Art und Weise – mit eigenen Ideen, szenischen Elementen, Musik und in ihrer eigenen Sprache. Und das sieht dann eben auch ganz unterschiedlich aus. Entscheidend ist, dass Jugendliche den Gottesdienst selbst mitgestalten – von jungen Menschen für junge Menschen.

Im Jahr 2019 konnten wir drei Jugendgottesdienste feiern. Nicht nur die Gestaltung war besonders, sondern auch die Gruppen,

die sich für die Vorbereitung dieser Gottesdienste zusammengefunden haben: Einmal war es eine Gruppe der Jungschützen, die beiden anderen Male zwei Gruppen von Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren. Im Ostergottesdienst lautete das Thema „Auf dem Weg nach Emmaus – Jesus wieder finden“. Wir konnten hören und sehen, wie zwei Jünger, die ihren Glauben verloren und nicht mehr mit Jesus gerechnet hatten, ihren Glauben wiederfanden, wie sie regelrecht „Feuer und Flamme“ wurden.

Im Jugendgottesdienst zur Kirmes hieß es „Menschen – wir sind (s)eine Gemeinschaft“. Hier erzählten die Jugendlichen von den

verschiedenen Sinnen und stellten diese auch dar. Sie zeigten, wie wir unsere Sinne öffnen können und uns auf die Begegnung mit Jesus vorbereiten sollen: Wir nehmen seine Einladung zur gemeinsamen Feier an und stimmen uns auf seine Worte ein.

„Licht sein“ – die Botschaft zu verkünden, hinter seinem Wort und zu seinem Wort zu stehen ist nicht immer einfach. Gerade heutzutage nicht. Und so befasste sich der Jugendgottesdienst zu Weihnachten mit genau diesem wichtigen Thema. Die Jugendlichen machten klar: Man sollte niemanden verurteilen, auch wenn eine Gruppe

gegen ihn ist. Man sollte zu anderen und zu seinen Versprechen stehen. Jeder kann Licht für einen anderen sein.

Wie schön, dass wir in unserer Gemeinde Jugendliche haben, die sich für solche Themen begeistern können und so unser Gemeindeleben mitgestalten und interessanter machen. Diese besonderen Gottesdienste bereichern unsere Gemeinde und gelingen da, wo Jugendliche selbst sich ernst genommen fühlen, wo sie selbst mitbestimmen und mitgestalten können.

Katrin van Berlo

Familiengottesdienste in Twisteden – Wer macht mit?

Twisteden. Da nur noch ein Familienliturgiekreis besteht, der in unserer Gemeinde Familiengottesdienste gestalten und wir gerne auch andere für diese Aufgabe begeistern wollen, möchten wir sie hier im Pfarrbrief einmal vorstellen.

Wir bereiten im Jahreskreis drei bis vier Familiengottesdienste vor. Unterstützung dabei können wir jederzeit von Stefanie Kunz erhalten. Wir treffen uns für jeden Gottesdienst ein- bis zweimal und überlegen, was das Tagesevangelium bedeutet, was dazu passen würde und wie wir es in die heutige Zeit bringen können. Wir sammeln Ideen, diskutieren und schreiben Texte. Manchmal basteln wir auch etwas.



Es gibt vielfältige Aufgaben im Kreis und jeder kann sich nach seinen Fähigkeiten einbringen. Wer möchte, liest auch einmal etwas vor. Dann werden Kinder gefragt und

bei einer Probe eingeteilt. Unser Kreis besteht nun schon seit 2006, und wir sind immer noch mit viel Freude dabei!

Leider ist in naher Zukunft nicht mehr sichergestellt, dass bei uns in Twisteden noch Familien-

gottesdienste stattfinden können. Und genau deshalb brauchen wir DICH! Wenn Du mitmachen möchtest, kannst Du Dich gerne bei uns melden.

*Ursula van Berlo, Nadine van Lipzig,
Astrid Hirschmann und Michaela Winkels*

St. Antonius – Gemeinsam stark



Kevelaer, Twisteden, Wetten,
Winnekendonk & Kervenheim

kfd – leidenschaftlich glauben und leben

Gemeinsames pflegen

„Freut euch allezeit mit der Freude, die im Herrn ist.“ Von der Freude am Glauben wollen wir hören und einander erzählen. Alle Frauen sind am 18. März 2020 ins Pfarrheim in Kervenheim zum gemeinsamen Besinnungsnachmittag der kfd-Gruppen unseres Pfarrverbandes eingeladen. Ute Albrecht aus dem Leitungsteam der kfd Münster wird den Nachmittag mit uns gestalten. Beginn ist um 14:30 Uhr, Ende gegen 18:30 Uhr. Anmeldungen nehmen die örtlichen Teamsprecherinnen bis zum 13. März 2020 entgegen.

Eine gemeinsame Abendmesse, zu der wir alle Frauen herzlich einladen, feiern wir mit allen kfd-Ortsgruppen aus unserem Pfarrverband und der kfd St. Marien Kevelaer am Dienstag, den 9. Juni 2020, um 19:00 Uhr in die St.-Antonius-Kirche in Kevelaer. Der Gottesdienst wird gemeinschaftlich von allen beteiligten Gruppen vorbereitet und endet mit einem gemütlichen Beisammensein zum Gespräch und Austausch im Antoniusheim.

Gute Angebote der kfd Region Goch/Kleve – Glaube und Kirche

Am 29. April 2020, dem „Tag der Diakonin“ – und zugleich Gedenktag der heiligen Katharina von Siena – lädt das Team alle Frauen zu einem Wortgottesdienst mit anschließender Gesprächsrunde ein. Der Gottesdienst beginnt um 18:30 Uhr in der Clemenskirche im Klostergarten.

Unterwegs mit Wanderschuh und Gotteslob – ein Stück Jakobsweg



Nachdem wir in 2019 der Pilgerweg von Kessel bis Hülm und von der Gaesdonck nach Keylaer erkundet haben, bietet das Regionalteam in diesem Jahr zwei weitere geführte Pilgertouren auf dem Jakobsweg an. Die Etappe am Samstag, den 16. Mai 2020, beginnt um 10:00 Uhr an der St.-Antonius-Kirche in Kevelaer und endet in Sonsbeck. Von dort geht es weiter am Samstag, den 22. August 2020. Nähere Infos gibt es zu gegebener Zeit.

Unser Weg wird begleitet von kurzen Impulsen, dem Miteinander-Gehen und Reden, aber auch zeitweises Schweigen, Stille für das Wahrnehmen der Natur, die Gedanken, Zeit für das „eigene Ich“ gehören dazu. Anmeldungen bitte mit Name und Anschrift bei Anke Mulder, Tel. 0 28 21 / 4 73 50 oder bei den örtlichen Teamsprecherinnen.

„Komm, geh mit uns“

Zur großen Sternwallfahrt in Kevelaer sind alle Frauen am Dienstag, den 23. Juni 2020, eingeladen. Sie beginnt um 15:30 Uhr mit einer Kreuzwegmeditation im Forum-Pax-Christi, an die sich dann ebendort die Eucharistiefeyer anschließt.

„Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“

Zum Friedensgebet in der Region sind alle Frauen am Mittwoch, dem 5. August 2020, um 17:00 Uhr in die St.-Anna-Kirche in Materborn eingeladen. Im Anschluss findet eine Gesprächsrunde statt.

„Salz der Erde“

Alle interessierten Frauen sind am Mittwoch, den 2. September 2020, herzlich zur Teilnahme an der Wortgottesfeier und dem Rahmenprogramm zur Schöpfungszeit auf den Burghof in Kervenheim, Schloßstr. 17, eingeladen. Beginn ist um 18:00 Uhr.

**kfd St. Antonius Kevelaer****Frauenmittag der kfd und Gemeindec Caritas St. Antonius**

„Alle Jahre wieder...“ könnte man meinen, aber der Frauenmittag 2020, für viele Frauen das erste Highlight im Jahr, war auch diesmal wieder etwas Besonderes. Als Teamsprecherin begrüßte Karin Knechten die Frauen, den Präses und viele Gäste. Dann startete auch schon das Programm: Die kleinen Akteure des Kindergartens St. Antonius zauberten mit ihren Farben einen Regenbogen ins Bühnenhaus. Für Maria Verhaag als Sprecherin der Caritas war es danach ganz einfach, den Bogen zu ihren Frauen weiter zu spannen. Nach einer kurzen Ansprache, verbunden mit Dank an alle anwesenden Caritasfrauen, wies sie auf die Aktion „1 Millionen Sterne“ unter der Obhut von Gudrun Blumenkemper hin.

Etwas mehr Zeit brauchten Steffen Willemsen und Maike Jans für die Vorstellung der Ferienlager auf Ameland. Ihr Rückblick auf die Geschichte des Lagers rief bei den Frauen im Saal viele Erinnerungen an eigene Tage, Wochen und Erlebnisse auf der Insel wach. Wenig verwunderlich, dass die Saalkollekte, die in diesem Jahr zu zwei Dritteln für das Amelandlager und zu einem Drittel für die Theaterkasse vorgesehen war, ganze 1.070,- € erbrachte.

Als nächstes war unser Präses an der Reihe, der von eigenen Erlebnissen auf Ameland berichten konnte und den Betreuern, die alle Jahre vor Ort die Lager organisieren und führen, seine Hochachtung zollte. Und wo er schon einmal beim Dankeschön war, vergaß er auch die Helferinnen der kfd nicht, die seit vielen Jahren die Pfarrbriefe austragen.

Mit dem Kaffeelied, gesungen vom Team und den Theaterfrauen, wurde das Kaffeetrinken angekündigt, doch zuvor zeichnete unser Theaterverein noch insgesamt 115 Jahre Bühnenerfahrung aus: für jeweils 25 Jahre wurden Irmgard Jansen und Maria Pasch geehrt, Cläre Peters beweist seit 30 Jahren ihr schauspielerisches Talent und Elli Kisters kommt auf stolze 35 Bühnenjahre. Für alle gab es Blumen und einen kräftigem Applaus.

Kaffee und Kuchen waren kaum von den Tischen verschwunden, da hob sich auch schon der Vorhang für den ersten Sketch der neuen Theatersaison. Was bei der Verleihung einer Prämie an einen „verdienten“ Autofahrer alles ans Licht kam, sorgte für anhaltendes Gelächter, und auch die Vorstellung der „Lumpenhanne“ auf dem Arbeitsamt, der Versuch, einen Anrufbeantworter zu programmieren und die Schwierigkeiten, in die man geraten kann, wenn man bei einer guten Fee drei Wünsche frei hat, wurden mit herzhaftem Gelächter belohnt.

Zwischen den Sketchen zeigten die Landfrauen, was derzeit auf den Tanzböden der Welt so alles in ist. Zunächst schwangen sie zu „Hulapalu“ die Hüften, dann feierten sie eine temperamentvolle „Fiesta Cubana“, die aber leider auch schon auf das Finale einstimmte. Das bestritten die „Männer“ des Theatervereins, die mit großer Leidenschaft eine Dame nach der anderen besangen: Von A wie Alice, Adelheid, Annabelle, Anneliese und Anita über E wie Elisabeth bis zu R wie Rosamunde ließen sie kaum einen Buchstaben des Alphabets aus. Mit „Weine nicht kleine Eva“ verabschiedeten sie sich, obwohl ihnen bestimmt noch einiges mehr eingefallen wäre. Der letzte Programmpunkt war ein umgedichtetes Schlußlied, in das der ganze Saal einstimmte, und damit endete ein wohl für alle gelungener Nachmittag.

Ulla Kascher

Kreuzweggebet

Zum gemeinsamen Kreuzweggebet in der Karwoche treffen wir uns am Mittwoch, den 8. April 2020, um 15:00 Uhr am Kreuzwegeingang am St.-Klara-Platz.

Maiandacht

Am Mittwoch, den 13. Mai 2020, laden wir alle Frauen um 15:00 Uhr zur Maiandacht in die Pfarrkirche St. Petrus in Wetten ein. Zur gemeinsamen Abfahrt treffen wir uns mit den Fahrrädern um 14:00 Uhr an der St.-Antonius-Pfarrkirche in Kevelaer. Im Anschluss werden wir gemeinsam Kaffee trinken. Anmeldungen nimmt Karin Knechten, Tel. 0 28 32 / 28 79, bis zum 8. Mai 2020 entgegen.

Bibel-Lesen in Gemeinschaft

Menschen, die miteinander die Heilige Schrift bedenken, helfen sich gegenseitig, Gottes Wort zu verstehen und für ihr Leben fruchtbar zu machen.

Beim „Bibel teilen“ der kfd steht das Sonntagsevangelium im Mittelpunkt. Wir treffen uns dazu Dienstags am 24. März, 7. April und 12. Mai 2020 jeweils um 9:00 Uhr im Antoniusheim. Zur Teilnahme ist herzlich eingeladen.

SpieleMix – offene Runde der kfd St. Antonius Kevelaer

Freundinnen treffen und „spielerisch“ neue Bekanntschaften schließen – das geht bestens beim SpieleMix der kfd-Frauen. Gespielt wird von 14:30 bis 17:00 Uhr im Antoniusheim, und zwar jeweils Mittwochs am 4. März, 1. April und 6. Mai 2020.

Aktive kfd – Unser Leben ist die Geschichte unserer Begegnungen

Vieles bei kfd-Begegnungen und -Ausflügen ist in Bildern festgehalten worden. Bei einem Fotonachmittag wollen wir die Veranstaltungen noch einmal lebendig werden lassen und

laden dazu alle Frauen am Mittwoch, den 22. April 2020, um 15:00 Uhr in den großen Pfarrsaal ein.

Landes-Gartenschau in Kamp-Lintfort

Interessierte Frauen aus Kevelaer lädt die kfd am Mittwoch, den 10. Juni 2020, zu einer Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Kamp-Lintfort ein. Die Busabfahrt ist 9:00 Uhr am Peter-Plümpe-Platz, die Heimfahrt ist für ca. 17:00 Uhr geplant. Karten für die Tagesfahrt der kfd (Busfahrt und Eintritt) zum Preis von 24,50 € (für Nicht-kfd-Mitglieder 29,50 €) können am Mittwoch, den 3. Juni 2020, von 10:00 bis 11:00 Uhr im Antoniusheim erworben werden.

Gottesdienste

Dienstag, 10. März	19:00 Uhr	kfd-Gemeinschaftsmesse
Dienstag, 14. April	19:00 Uhr	kfd-Gemeinschaftsmesse
Dienstag, 12. Mai	19:00 Uhr	kfd-Gemeinschaftsmesse

Termine für die kfd-Helferinnen

- Mittwoch, 25. März 2020 – 9:30 bis 12:00 Uhr im Antoniusheim
Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“
- Mittwoch, 29. April 2020 – 9:30 bis 12:00 Uhr im Antoniusheim
Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“
- Mittwoch, 27. Mai 2020 – 9:30 bis 12:00 Uhr im Antoniusheim
Ausgabe der Gemeindebriefe und der Zeitschrift „Frau und Mutter“



kfd Twisteden

Gemeinschaft und Begegnungen – Kraft für den Alltag

Das alte Jahr ging für die kfd mit zwei wunderschönen Veranstaltungen zu Ende: Am 21. November 2019 erlebten wir einen sehr unterhaltsamen Frauennachmittag und am 4. Dezember eine stimmungsvolle Adventsfeier im IBC. Jetzt aber schauen wir schon wieder nach vorne, denn auch im Jahr 2020 laden wir zu vielen Begegnungen miteinander ein.

- Zum Weltgebetstag am 6. März feiern wir um 15:00 Uhr einen Wortgottesdienst in der St.-Quirinus-Kirche. Anschließend laden wir alle zum Gesprächsaustausch bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein.
- Am 27. Mai 2020 setzen wir uns auf zwei Rädern in Bewegung und laden alle Frauen ganz herzlich zu einer Fahrradtour ein. Wir treffen uns um 14:30 an der Kirche in Twisteden und radeln etwa 25 km durch die niederrheinische Landschaft. Zur Stärkung legen wir zwischendurch eine Pause ein.
- Am 23. Juni findet die Sternwallfahrt nach Kevelaer statt. Bei gutem Wetter treffen wir uns mit dem Fahrrad um 14:30 Uhr an der St.-Quirinus-Kirche, bei Regenwetter werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Feier in Kevelaer beginnt um 15:30 Uhr.

- In den Monaten April und August ist die kfd-Gemeinschaftsmesse am 2. Mittwoch des Monats um 19:00 Uhr.
- Beim Bibelgespräch steht das Sonntagsevangelium im Mittelpunkt. Wir treffen uns hierzu am 2. April, 4. Juni und 6. August 2020 jeweils um 9:00 Uhr im Twistedener Pfarrheim.

Aktuelle Informationen sind immer im Schaukasten an der Kirche zu lesen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele interessante Begegnungen.

Das Team der kfd Twisteden

kfd Wetten



Es geht weiter

Die kfd Wetten geht nun schon in das zweite Jahr ohne Führungsteam. Froh sind wir, dass es trotzdem immer wieder Frauen gibt, die – wie sagt man so schön – „den Betrieb am laufen halten“. Das ist auch wichtig, denn schließlich sind wir noch eine Gemeinschaft von 170 Frauen. Und so steht auch für dieses Jahr wieder ein Programm und unsere Frauen können aus einem reichen Angebot wählen.

Nach unserer Jahreshauptversammlung im Januar feiern wir am 6. März 2020 den Weltgebetstag, der unter dem Motto „Steh auf und geh!“ steht. Es kommt aus dem südafrikanischen Land Simbabwe und mahnt uns, nicht nur zu reden, sondern zu handeln.

„Ich würde ja gerne, aber ...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es vorbei, denn die Frauen aus Simbabwe laden dazu ein, über solche Ausreden nachzudenken. Zum Weltgebetstag 2020 habe sie den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstagsgottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen wissen: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Sie sind alle herzlich eingeladen zum Ökumenischen Gottesdienst am 6. März 2020 um 15:00 Uhr im Pfarrheim in Wetten.

- An jedem vierten Montag im Monat feiern wir die Abendmesse um 19:00 Uhr als unseren Frauengottesdienst. Er wird von kfd-Frauen gestaltet, die immer wieder verschiedene Themen in den Mittelpunkt stellen.
- Außerdem stehen auf dem Programm: Fahrradtouren in den Ferien, ein Ausflug, ein Kaffeenachmittag im Oktober, Seminare, die Adventsfeier und vieles mehr. Ein wirkliches Highlight ist unser großer Adventsbasar. Eine Gruppe von Frauen trifft sich jeden Montagabend im Pfarrheim, um dafür zu basteln. Sie sind herzlich eingeladen, auch hierbei mitzumachen und ihre kreativen Talente zu entdecken.
- Eine neue Gruppe von jungen Frauen hat sich im vergangenen Jahr gebildet. Sie treffen sich an jedem ersten Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:30 Uhr im Pfarrheim und bieten einen Gesprächskreis zu verschiedenen Themen aus der Literatur an. Wenn sie gerne

lesen, Neues entdecken oder sich Anregungen holen wollen, sind sie dort genau richtig.
Herzliche Einladung – jeder ist willkommen.

Über unser lokales Angebot hinaus ist es empfehlenswert, auch einmal über den Tellerrand zu schauen und zu sehen, was ist in der kfd-Region Goch-Kleve los. Auch dort werden zahlreiche Veranstaltungen angeboten. Beide Jahresprogramme finden sie auf der Internetseite der kfd Wetten. Schauen sie doch mal rein – und wenn wir ihr Interesse geweckt haben, sprechen sie uns an uns werden sie eine von uns.

Für die kfd Wetten
Wilma Vos



kfd Kervenheim

Das Jahr 2019 liegt schon einige Wochen hinter uns, trotzdem noch eine kurze Rückschau. Als neuen Präses konnten wir bei unserer kfd-Jahreshauptversammlung Pastor Klaus Kleinschmeink begrüßen und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Bei dieser letzten Jahreshauptversammlung im November wurde uns erneut klar, dass wir als kfd-Ortsgruppe so nicht mehr lange eigenständig sein werden. Viele unserer Mitglieder sind im fortgeschrittenen Alter und können auch bei einfachen Aktivitäten oft nicht immer mitmachen. Unsere Helferinnen sind stets bemüht, die kfd vor Ort lebendig zu halten, doch wir müssen eine Antwort auf die Frage finden: Was wäre wünschenswert und was ist für uns noch möglich?

Auf diesem Weg möchten wir uns bei unserer Bezirkshelferin Monika Pempelforth bedanken. Sie hat unsere Runde zum Ende 2019 nach langjähriger Tätigkeit verlassen. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Es ist uns gelungen Birgit Claassen als neue Bezirkshelferin zu begrüßen. Auch Christina Papelinski ist bereit, uns in unseren Aufgaben und Aktivitäten zur Seite zu stehen. Wir freuen uns sehr und danken euch jetzt schon.

Für das erste Halbjahr 2020 sind die Planungen schon weitgehend abgeschlossen und unseren Mitgliedern zugestellt worden. Hier nun noch eine kleine Ergänzung: Wir erinnern noch einmal an den gemeinsamen Besinnungsnachmittag. Es wäre schön, wenn möglichst viele Frauen daran teilnehmen könnten.

Nächste Termine

5. März 2020	18:30 Uhr	Kreuzwegandacht und kfd-Messe
6. März 2020	15:00 Uhr	Weltgebetstag in St. Marien Kevelaer
18. März 2020	14:30 Uhr	Besinnungsnachmittag im St.-Antonius-Pfarrheim
24. März 2020	15:00 Uhr	Seniorenmesse und Kaffeetrinken
2. April 2020	18:30 Uhr	Kreuzwegandacht und kfd-Messe

28. April 2020	15:00 Uhr	Seniorenmesse und Kaffeetrinken
29. April 2020	19:00 Uhr	„Tag der Diakonin“ mit Wortgottesdienst in der Clemenskapelle in Kevelaer
7. Mai 2020	18:30 Uhr	Maiandacht und kfd-Messe
13. Mai 2020	14:00 Uhr	Maiandacht außerhalb mit PKW
16. Mai 2020	10:00 Uhr	kfd-Pilgern: Vierte Etappe von Kevelaer nach Sonsbeck
4. Juni 2020	19:00 Uhr	kfd-Messe
9. Juni 2020	19:00 Uhr	Gemeinschaftsmesse der kfd-Ortsgruppen in der St.-Antonius-Kirche in Kevelaer
23. Juni 2020	15:30 Uhr	Sternwallfahrt in Pax-Christi Kevelaer

Keine Frage des Alters

Seniorenachmittage in unseren Gemeinden

Gemeinschaft und Geselligkeit – zwei Werte, die auch bei Senioren groß geschrieben werden. Schön also, dass in den Kevelaerer Ortsgemeinden viele Möglichkeiten genau dazu geboten werden.

Twisteden. Die Helferinnen der Gemeindec Caritas laden alle Twistedener Senioren und Interessierte, die gerne einmal im Monat in geselliger Runde einen schönen Nachmittag verbringen möchten, herzlich zu ihren Seniorenachmittagen ein. Eine Anmeldung ist in der Regel nicht notwendig. Die Nachmittage finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils mittwochs von 14:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr im Pfarrheim St. Quirinus statt.



8. Januar 202	14.30 Uhr, Pfarrheim	Die Sternsinger kommen – anschließend Bingo
19. Februar 2020	15:00 Uhr IBC	Karneval im IBC
4. März 2020	14:30 Uhr Pfarrheim	Vortrag von Uwe Fritz vom Taubenverein
1. April 2020	14:30 Uhr Pfarrheim	Die Spürnasen kommen
6. Mai 2020	14:30 Uhr Pfarrheim	Der Kirchenchor kommt
3. Juni 2020	14:30 Uhr Pfarrheim	Bildershow zu vergangenen Senioren- achmittagen
1. Juli 2020	14:30 Uhr Minigolfplatz	Grillnachmittag - der Natur- und Heimat- verein lädt dazu ein
5. August 2020	14:30 Uhr Pfarrheim	Bingo und andere Spiele
2. Sept. 2020	14:30 Uhr Pfarrheim	Geselliges Beisammensein
7. Okt. 2020	14:30 Uhr Pfarrheim	Besuch der Kinder des OGATA

4. Nov. 2020	14:30 Uhr Pfarrheim	Der DJK gestaltet das Programm
2. Dez. 2020	14:30 Uhr IBC	Die kfd gestaltet das Programm

Wir freuen uns über jeden neuen Besucher. Informieren können Sie sich gerne bei Susanne Jensch, Tel. 0 28 32 / 55 90, Gemeindec Caritas Twisteden.

Wetten. Die Seniorennachmittage in Wetten finden jeweils Mittwochs um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Petrus statt. Sie sind ein Angebot der kfd und werden von einem Frauenteam geplant, vorbereitet und durchgeführt. Außer schöner Geselligkeit bei Kaffee und belegten Brötchen gibt es auch jedes Mal einen besonderen Programmpunkt. Das gesamte Team freut sich auf eine rege Beteiligung.

11. März 2020	14:30 Uhr	Seniorennachmittag im Pfarrheim
8. April 2020	14:30 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung, anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim
13. Mai 2020	14:30 Uhr	Seniorennachmittag mit Bingo-Spiel
Juni 2020		Halbtagesausflug. Eine besondere Einladung folgt.
14. Okt. 2020	14:30 Uhr	Seniorennachmittag im Pfarrheim
11. Nov. 2020	14:30 Uhr	Seniorennachmittag im Pfarrheim

Kervenheim. An jedem letzten Dienstag im Monat feiern wir in der St.-Antonius-Kirche in Kervenheim um 15:00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst, daran anschließend findet dann im Pfarrheim ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und einem Unterhaltungsprogramm statt. Die nächsten Termine:

31. März 2020	15:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag
28. April 2020	15:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag
Mai 2020		Seniorenflug – eine genauere Information folgt
30. Juni 2020	15:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag
28. Juli 2020	15:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag
29. Sept. 2020	15:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag
29. Okt. 2020	15:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag
24. Nov. 2020	15:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag



Termine der Kolpingsfamilie Kevelaer



Kevelaer. Auch die Kolpingsfamilie hat sich in 2020 wieder einiges vorgenommen. Hier das aktuelle Programm:

14. März 2020 Altkleidersammlung
Die Altkleidersammlung wird in diesem Jahr erstmalig als Bringsammlung durchgeführt. Wir verzichten auf die aufwändige Zettelverteilung und geben die Termine und den Sammelort zeitnah in der Presse bekannt. In Einzelfällen, insbesondere bei größeren Mengen, ist natürlich auch weiterhin eine Abholung möglich.
19. März 2020 Seniorennachmittag
30. März 2020 Kochkurs in der Familienbildungsstätte Geldern, Beginn 19:00 Uhr
10. April 2020 Karfreitag-Kreuzweg, Beginn um 18:30 Uhr am Eingang St. Klara-Platz
16. April 2020 Seniorennachmittag der Kolpingsfamilie
22. April 2020 Frauenbildung, Beginn um 14:00 Uhr in Uedem
28. April 2020 Wegekreuze und Heiligenhäuschen erwandern
1. Mai 2020 Wallfahrtseröffnung
9. Mai 2020 Bus-Tagesfahrt zur LaGa Kamp-Lintfort mit Führung und Abendessen
14. Mai 2020 Seniorenandacht der Kolpingsfamilie
15. Mai 2020 Maiandacht der Kolpingsfamilie, Beginn um 18:00 Uhr
23. Mai 2020 Kirmestreff bei Dicks, Beginn ab 19:00 Uhr
25. Mai 2020 Diözesanwallfahrt der Frauen
11. Juni 2020 Fronleichnam und Kaffeetrinken in Pastors Garten
23. Juni 2020 Infoabend zur neuen Vorstandsarbeit, Beginn um 18:00 Uhr im PCH

Der KKV Unitas Kevelaer lädt ein



8. März 2020 Besinnungstag der KKV-Bezirksgemeinschaft Niederrhein
Ort: Schönstatt-Au, Borken-Gemen
Anreise mit dem Bus, Abfahrt 8:30 Uhr ab Kevelaer
19. März 2020 Baustellenbesichtigung Solegarten St. Jakob Kevelaer mit Führung,
Beginn ist um 15:00 Uhr
23. April 2020 Besichtigung der Straußenfarm Jeuken in Wetten, Veerter Str. 2 a
Beginn ist um 15:00 Uhr, wir treffen uns direkt in Wetten
14. Mai 2020 Besichtigung Gartenbaubetrieb Keysers in Kevelaer, Wember Str. 292
Beginn ist um 15:00 Uhr

Gemeinde unterwegs

Auf dem Sprung zum Heiligen Willibrord Echternach-Wallfahrt im Juni

Die Springprozession in Echternach wurde 2010 zum immateriellen Weltkulturerbe erklärt, doch die Echternacher feiern ihr ungewöhnliches Fest schon seit Jahrhunderten. Und mit ihnen viele Pilger. Jedes Jahr am Dienstag nach Pfingsten ziehen Gläubige tanzend und springend durch die Stadt Echternach. Schon mittelalterliche Quellen sprechen davon, dass mit einem „großen Dreisprung“ der heiligen Willibrord, Patron der Stadt Echternach, geehrt wird. Da der heilige Willibrord zu Beginn des 8. Jahrhunderts auch am Niederrhein den Glauben verkündet hat, wird er als Patron unserer Heimat verehrt. So ist es bereits eine gute Tradition geworden, dass sich auch Mitglieder unserer Pfarrei am Dienstag nach Pfingsten aufmachen, um an der Springprozession in Echternach teilzunehmen. Sie reihen sich dort ein in die Schar von über 10.000 Pil-

gerinnen und Pilgern, die betend durch die Straßen zur Basilika ziehen, um dort in der Krypta am Grab des Heiligen seine Fürbitte zu erleben.

Am Pfingstdienstag, den 2. Juni 2020 (Pfingstferien!), fahren wir mit einem Bus nach Echternach. Abfahrt ist um 5:15 Uhr am Peter-Plümpe-Platz, weitere Zustiegsmöglichkeiten wird es je nach Anmeldungen geben. Die Rückkehr ist gegen 19:30 Uhr vorgesehen.

Nach der Teilnahme an der Bet- und Springprozession und einer Zeit der – auch leiblichen – Stärkung werden wir auf dem Rückweg in St. Gertrud in Bouderat gemeinsam die Eucharistie feiern. Die Kosten für die Fahrt betragen 10,- €. Anmeldungen sind in den Pfarrbüros möglich.

Pfarrer Andreas Poorten



Mit der Bibel im Rucksack auf dem Jakobsweg am Niederrhein

Alle Wege führen bekanntlich nach Rom, aber sehr viele auch nach Santiago de Compostela. Das Wegnetz der Jakobspilger erstreckt sich über ganz Europa, und auch hier am Niederrhein kann man den Jakobsweg gleich vor der Haustüre beginnen.

Genau das möchten wir in diesem Sommer anbieten. Die Gruppe im Pfarreirat, die sich die verschiedenen Angebote zum diesjährigen Jahresmotto unserer Gemeinde überlegt hat, lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, am Samstag, den 15. August 2020, mit der Bibel im Rucksack einen Teildes Jakobsweges am Niederrhein zu gehen.

Die Teilnehmer treffen sich um 9:30 Uhr vor der Pfarrkirche von St. Antonius in Kevelaer, um zum Auftakt die Teilstrecke 3b aus dem Buch „Jakobsweg“ des Landschaftsverbandes Rheinland von Weeze nach Kevelaer

zu gehen. Dabei sind auch zwei Einkehren in der Weezer Pfarrkirche St. Cyriakus und in der Kapelle von Schloss Wissen vorgesehen.

Weitere Etappen, bei entsprechenden Wünschen auch ganztägige Wanderungen, können für die Zukunft abgesprochen werden.

Wer Lust hat, am 15. August 2020 mit dabei zu sein, der meldet sich bitte bis zum 10. August 2020 bei Ulrich Hoffmann, Am Knollenkamp 6 b, Tel. 0 28 32 / 930 50 55 oder ulrich-kevelaer@t-online.de.



Kreuz & quer

Eingeladen zum Fest des Glaubens – den Kreuzweg gemeinsam gehen!

Der Gedanke, gemeinsam den Kreuzweg zu gehen, entstand bereits vor 700 Jahren und entsprang dem Wunsch der Menschen, den Leidensweg Jesus Christus nachzugehen. Da stellt sich mir die Frage: Ist dieses Thema überholt oder sollte es gerade in der heutigen Zeit eine besondere Bedeutung haben?

Im Gebet des Kreuzweges gehen wir gemeinsam mit Jesus die Via Dolorosa, „Straße

der Schmerzen“, und dürfen dabei unsere Fragen und Anliegen mit auf sein Kreuz legen. Jesus hat für uns Menschen das Kreuz auf sich genommen, er trägt mit uns, was uns belastet: Krankheit, Schmerz, Angst, Trauer und vieles mehr.

Wann bekommen wir heutzutage ein solches Angebot? In der schnelllebigen Welt von heute – wer hat da noch Zeit für andere oder sogar für sich selbst?



In der Stille wachsen

Alles Große wird in der Stille empfangen
kann in der Stille wachsen und reifen
und wird in der Stille geboren.
Schweigen und still sein
ist kein Verlust,
sondern ein Mehr an Leben,
an Liebe, an Glaube, an Hoffnung.

Jean Pohlen

Kevelaer. Aussteigen aus der lauten Welt, nur für eine Weile, und wieder Zugang finden zu einer besonderen Quelle, aus der wir Kraft schöpfen können. Loslassen – da sein – spüren – einfach beten und beim Namen Jesus verweilen.

Die Möglichkeit dazu, eine Zeit zum Schweigen und zum Gebet, bieten wir Ihnen zweimal in jedem Monat im Klostergarten Kevelaer an. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Passend zum Jahresmotto „Einander begegnen – füreinander da sein!“ wollen wir uns Zeit nehmen und ein Stück des Weges gemeinsam gehen, um mit-einander zu beten. Dazu bieten wir zwei unterschiedliche Termine und Formen an:

Großer Kreuzweg in Kevelaer

am 15. März 2020 um 15:00 Uhr am Eingang des Kreuzweges am St.-Klara-Platz

Kreuzweg der Senioren & Seniorinnen

am 27. März 2020 von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrheim St. Quirin Twisteden

Diese beiden Angebote richten sich an alle Gemeindemitglieder in St. Antonius. Zur besseren Planung für die Aktion in Twisteden bitten wir, um eine kurze Rückmeldung bei einem Gemeindemitglied ihrer jeweiligen Heimatgemeinde.

Katrin van Berlo

Nach einem kurzen Impuls zum Ankommen folgen 3 x 25 Minuten stilles Gebet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und Sie können jederzeit teilnehmen.

Termine im 1. Halbjahr 2020:

17. Februar 2020, 9. und 23. März 2020, 6. und 20. April 2020, 4. und 18. Mai 2020 sowie 8. und 22. Juni 2020.

Sr. Hildegard und Sr. Marlies

Kontakt:

Tel. 0 28 32 / 9 77 38-95

E-Mail: sr.marlies-cs@gmx.de

Literaturtipp:

Franz Jalics SJ, Kontemplative Exerzitien

Weitere Infos:

www.kontemplation-in-aktion.de

Die Fastenzeit 2020 gestalten

Exerzitien im Alltag im Pfarrheim St. Antonius in Kevelaer

Auch in der Fastenzeit 2020 möchte ich wieder Exerzitien im Alltag anbieten. Exerzitien im Alltag ...

... möchten mir Raum eröffnen, zur Ruhe zu kommen.

... möchten eine bewusste Gestaltung der Fastenzeit sein.

... möchten mich dafür sensibilisieren über Glaubensfragen mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

... möchten mich (wieder) in einen Dialog mit Gott eintreten lassen.

... möchten einen Weg anbieten, die Gegenwart Gottes in den Dingen des alltäglichen Lebens zu suchen und zu finden.

... möchten mir Hoffnung und Kraft geben für ein Leben als Christ und Christin.

Wie in den vergangenen Jahren ist es mir als Begleiterin wichtig, dass wir uns als Christen der verschiedenen Konfessionen treffen. Zu

diesen Exerzitien im Alltag möchte ich auch all denen von Ihnen Mut machen, die mit ihrem derzeitigen Glaubensleben nicht zufrieden sind, die Neuansätze suchen oder die ihren Glauben vertiefen möchten.

An folgenden Terminen treffen wir uns um jeweils 19:45 Uhr im Pfarrheim von St. Antonius: 5. März / 12. März / 19. März / 26. März / 1. April (ausnahmsweise um 19:00 Uhr zur Passionsandacht in der St.-Antonius-Kapelle). Der Termin für den Rückblick und eine kleine Feier wird mit der Gruppe zusammen festgelegt.

Das Begleitheft mit Impulsen, Bildern, Atemübungen und einer CD mit Orgel-Improvisationen kann beim ersten Treffen für 5,- € erworben werden. Persönliche Gespräche mit mir als Begleiterin sind möglich. Bei Fragen können Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen. Auf Ihr Kommen und unseren Gedankenaustausch freue ich mich.

Stefanie Kunz, Pastoralreferentin

Abend der Lichter

Kevelaer. „Gott will, dass wir glücklich sind: Wo aber liegt die Quelle dieser Hoffnung? Sie liegt in einer Gemeinschaft mit Gott, der im Grund der Seele jedes Menschen lebt.“ – Am Karfreitag, den 10. April 2020, laden wir wieder ein zum gemeinsamen Gebet vor dem Kreuz mit Gesängen aus Taizé. Beginn in der Antonius-Kapelle ist um 20:00 Uhr.

Nach dem gemeinsamen Gebet gibt es die Möglichkeit, weiter in Stille vor dem Kreuz zu beten. An das Gebet schließen sich ein kleiner Imbiss und Gelegenheit zur Begegnung an.

Gemeinsam laden wir herzlich ein.

St. Antonius Kevelaer

St. Marien Kevelaer

Evangelische Gemeinde Kevelaer



Erinnerungsort im Wandel der Zeit

Denkmalschutz auf dem Friedhof

Friedhöfe sind Teil unserer Geschichte und Kultur. Und sie sind besondere Orte, denn sie sind die letzte Ruhestätte für Verstorbene, Orte der Trauer, der Besinnung und der Erinnerung.

Doch wie alles unterliegen auch Friedhöfe dem Wandel der Zeit. So, wie sich die Gesellschaft verändert, so verändert sich auch die Bestattungskultur und mit ihr der Friedhof. Neue Formen entstehen, Altvertrautes verschwindet langsam – und damit auch wichtige Zeugnisse unserer Kultur- und Stadtgeschichte.

Hier setzt der im März 2019 neu gegründete „Förderverein DenkMal / Grabmal e.V.“ an. Er hat es sich auf die Fahne geschrieben, den Denkmalschutz und die Denkmalpflege auf den Friedhöfen der Wallfahrtsstadt Kevelaer zu fördern und unterstützt alle Maßnahmen, die den Friedhof als wertvollen Grünraum, als Begräbnisstätte, als Ort des Totengedenkens und der stillen Erholung und als wichtigen Lebensraum für Flora und Fauna bewahren.

Eine zentrale Maßnahme dabei ist die Erhaltung und Pflege historischer Grabstätten, an denen kein Nutzungsrecht mehr besteht,

und die Erhaltung von Grabmalen, die aus kunst- oder stadtgeschichtlichen Gründen von Bedeutung sind. Als erstes Projekt hat



sich der Verein der lange vernachlässigten Grabstätte des Kevelaerer Bildhauers Heinrich Moors (1873-1940) angenommen. Von ihm, einem Schüler Friedrich Stummels, stammt u.a. die Heiligenfigur in der Antonius-Kapelle an der Kroatensstraße in Kevelaer. Moors selbst wohnte zu Lebzeiten im Haus Nr. 45, also in unmittelbarer Nachbarschaft der Kapelle. Sein Grab mit dem von ihm selbst geschaffenen Grabmal liegt auf dem denkmalgeschützten Teil des Kevelaerer Friedhofs.

Die Arbeit des Fördervereins DenkMal, der erklärtermaßen politisch, konfessionell und



weltanschaulich neutral ist, erfolgt in engem Austausch mit den zuständigen Ämtern der Wallfahrtsstadt Kevelaer und den Trägern der Friedhöfe, also auch mit der Gemeinde St. Antonius. Wichtig ist den Vereinsgründern aber nicht nur die Zusammenarbeit mit sachkundigen Fachleuten für die Restaurations- und Gestaltungsarbeiten, sondern auch die Einbindung der Menschen in Kevelaer, für die unsere Friedhöfe etwas Besonderes sind und bleiben sollen. Um Unterstützung für die Vereinsarbeit und die einzelnen Projekte zu gewinnen, sind Führungen und Veranstaltungen ebenso in Planung wie das Angebot von Grabmalpatenschaften.

Natürlich will ein solches Vorhaben solide finanziert werden. Die Mittel für die Projekte will der Förderverein DenkMal / GrabMal e.V. durch Sammlungen, Spenden, Eigenleistun-

gen und Mitgliederbeiträge generieren. Wer sich engagiert und Mitglied wird, zahlt einen Jahresbeitrag in Höhe von 12,- €. Wer lieber eine einmalige Spende gibt, kann selbstverständlich eine Spendenquittung erhalten.

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke, sondern ausschließlich gemeinnützige Ziele. Wer mehr darüber erfahren will oder Anregungen für neue Projekte hat, für den haben die Vereinsmitglieder jederzeit ein offenes Ohr.

Kontakt:



Ernst Koppers,
Tel. 0 28 32 / 75 79
E-Mail: ernst.koppers@t-online.de

Impressum

Der Pfarrbrief „mit-einander“ ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius in Kevelaer, Twisteden, Wetten, Winnekendonk und Kervenheim.

Redaktion: Dr. Jutta Bückendorf, Anne Binn; Layout und Satz: Dr. Jutta Bückendorf; Korrektur: Ellen Killewald; Mitarbeit und Verteilung: viele Helferinnen und Helfer in allen fünf Teilgemeinden; Druck: reintjes printmedien, Kleve.

Kontaktadresse: Pfarrbüro St. Antonius Kevelaer, Tel. 0 28 32 / 9 75 26 10,

eMail: pfarrbrief@antonius-kevelaer.de; Homepage: www.antonius-kevelaer.de.

Redaktionsschluss für den nächsten gemeinsamen Pfarrbrief ist der 15. Oktober 2020. Ideen, Anregungen, Texte und Fotos sind bis dahin herzlich willkommen, die Redaktion behält sich allerdings das Recht vor, eingereichte Beiträge zu redigieren und aus Platzgründen zu kürzen.

Bildnachweise: Bildarchiv der Gemeinde St. Antonius; Dr. Jutta Bückendorf; S. 1 – Gerd Franken; S. 2, 18-19, 27-28, 1, 34, 44, 54, 59, 63 – www.pixabay.de; S. 37 (Ursula Harper), 45 (Jim Wanderscheid) – www.pfarrbriefservice.de; S. 25 – Kindermissionswerk, S. 64 – Miserieor.

Zur Beachtung: Besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen) können in kirchlichen Publikationen mit Name, Vorname und Datum veröffentlicht werden, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Kirchengemeinde widersprochen hat.

Altes Kreuz in neuem Glanz

Das Kervenheimer Pottthaus wurde vor einigen Jahren verkauft, doch dem Förderverein Potthaus e.V. ist damit keineswegs die Arbeit ausgegangen. Mit dem Verkaufserlös finanzieren die sieben Mitglieder nun kleinere soziale und kulturelle Projekte in Kervenheim, die allen im Dorf zu Gute kommen. Eines davon ist die Restaurierung des alten Steinkreuzes, das bislang im Durchgang neben der St.-Antonius-Kirche buchstäblich ein Schattendasein führte.

Das gut 200 Jahre alte Kreuz steht schon länger auf der Agenda des Fördervereins. Ursprünglich erinnerte es auf dem Kervenheimer Friedhof an der Murmannstraße an die verstorbenen Pfarrer der St.-Antonius-Gemeinde. Vier Namen sind auf den Marmorplatten des Sockels verewigt: Johann Delmans (1798-1863), Peter Aengeneyndt (1805-1876), Wilhelm Schürings (1833-1891) und Heinrich Artz (1837-1893). Als

die nationalsozialistische Verwaltung 1939 beschloss, den Friedhof zu vergrößern und dabei auch ein neuer Kalvarienberg angelegt wurde, stand das alte Natursteinkreuz buchstäblich im Weg. Am 2. April 1939 ließ der damalige Pfarrer Theodor Klucken es daher an die Seite der Kirche versetzen, wo bis 1832 die verstorbenen Kervenheimer Katholiken beigesetzt wurden. Und hier geriet im Laufe der Jahre ins Abseits.

Eigentlich hat das Natursteinkreuz auf seinem Sockel die Stürme der Zeit – die meteorologischen ebenso wie die ideologischen – recht gut überstanden. Kreuz und Korpus müssen zwar einer grundlegenden Reini-

gung unterzogen werden, doch den größten Teil der Arbeit hat der beauftragte Restaurator Wendel Wollweber mit den Marmorplatten des gut 1,5 Meter hohen Sockels. Hier gilt es vor allem, die verwitterten Inschriften wieder lesbar zu machen. Die Arbeit daran erfolgt vor Ort, sobald es das Wetter wieder zulässt, und soll bis zum Frühjahr 2020 abgeschlossen sein.



Aber nicht nur das Steinkreuz, auch sein Umfeld wird zum Frühjahr in neuem Glanz erstrahlen und einen würdigen Rahmen für das alte Monument abgeben. In den letzten Jahren war die kleine Anlage an der Seite der Kirche nach und nach völlig zugewuchert, und nicht einmal die Straßenlaterne konnte noch Licht ins Dunkel bringen. Das hat sich nun geändert, denn bereits vor Weihnachten griffen die Mitglieder des Fördervereins und ihre Helfer

hier tatkräftig zu. Der ganze Bereich wurde vom Wildwuchs befreit und erst einmal umgegraben, und auch die Fassade des benachbarten Hauses, die das Areal begrenzt, hat bereits frische Farbe bekommen. In der Anlage davor werden dafür schon bald frisches Grün und bunte Blumen sorgen. Die Bepflanzung ist so geplant, dass das ganze Jahr über keine Farbtupfer vorhanden sind und den Durchgang in ein kleines dörfliches Schmuckstückchen verwandeln. Die Patenschaft dafür und damit auch die pflegerischen Aufgaben übernimmt der Förderverein Potthaus e.V. selbst.

Jutta Bückendorf

**Im Licht der Ostersonne
bekommen die Geheimnisse
der Erde ein anderes Licht.**

Friedrich von Bodelschwingh





GIB FRIEDEN

MISEREOR 60 JAHRE
● IHR HILFSWERK

Fastenaktion
2020

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius
DE15 3206 1384 4301 9400 12